

Die Norderneyer Schulen



28. Jahrgang

Band 27

Sommer 2008

Gäubi

Agate

Emma



No.68g

†	ø
Æ	µ
½	CE
e	¬
Δ	£
δ	l
□	≠
¾	‡
§	§
µ	‰
≈	ℤ



Bei uns finden Sie Geschenke
für alle Ihre Jugendlieben!

EIN HAUS VOLLER IDEEN

STRANDSTRASSE 21

26548 NORDERNEY

TEL 04932 469

FAX 04932 1014

INFO@SOLARO-NEY.DE

WWW.SOLARO-NEY.DE



Solaro - Alles für besondere Anlässe

Die Norderneyer Schulen



Lebende Skulpturen

nach Camille Claudel und Auguste Rodin

von links: Alina Kleemann, David Westphal, Ann-Chistin Visser, Charlotte Harms

WPK Kunst 10. Klasse

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Grundschule
Jann-Berghaus-Str. 56
Telefon: 2419

Kooperative Gesamtschule (KGS)
An der Mühle 2
Telefon: 2402

28. Jahrgang

Band 27

Sommer 2008

Impressum

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Der Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V.

Herausgeber	Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V., KGS, An der Mühle 2 26548 Norderney
Konto	Sparkasse Norden, Kto. 200 75 73 BLZ 283 500 00
Redaktion	Hans-Helmut Barty, Andreas Goldberg-Visser, Anfried Hauschild, Barbara Judel, Ulrich Judel, Michael Koll- mann, Isolde Lahme, Georg Melles, Irene Petzka, Meike Schlichting, Kerstin Stute
Verantw. i.S.d.P	Johannes Terfehr, Jürgen Birnbaum
Reproduktion und Druck	Buch- u. Offsetdruckerei Otto Freund Poststrasse 3 26548 Norderney

Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger Verein, der seine wichtigste Aufgabe darin sieht, Norderneyer Müttern und Vätern die Schulen zu öffnen und die Beziehungen zwischen den Eltern und den Lehrkräften zu beleben.

Der Förderkreis unterstützt Kinder, Eltern und Schulen bei Bedarf auch finanziell oder durch Anschaffungen. Der Förderkreis gibt alljährlich das Schuljahrbuch heraus und veranstaltet Schul- und Sportfeste.

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft!

Ihre Ansprechpartner sind:

Georg Melles	(Tel. 8 21 86)
Dagmar Wieczorek	(Tel. 8 11 52)
Grundschule	(Tel. 2419)
KGS	(Tel. 2402)

Vorwort

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die weitere Umgestaltung des Ostschulhofes unserer Grundschule nahm auch in diesem Jahr breiten Raum in unserer pädagogischen Arbeit ein. Ein Schiffswrack und weitere Klettermöglichkeiten sind hinzu gekommen, Muschelkalkwege wurden angelegt und Weidentunnel gepflanzt. Die Arbeit - und auch das Geld - gehen ihrem Ende zu. Der maritime Charakter unseres Schulhofes soll noch durch Fahrwassertonnen unterstrichen werden. In einer Projektwoche vor den Sommerferien werden mit allen Grundschulern u.a. die restlichen noch „brach“ liegenden Bereiche verschönert.

Ein Dank gebührt all denen, die so lange „bei der Stange“ geblieben sind und nicht müde wurden, mit großem Engagement das Projekt voranzutreiben. Danke auch den großzügigen Sponsoren. Die Einführung neuer Kerncurricula und die erstmalige Teilnahme der Grundschule an der bundesweiten Vergleichsarbeit „VERA“ in Deutsch und Mathematik ist ein weiterer Bestandteil unserer Arbeit am Qualitätsprofil der Schule.

Lernen unter zeitgemäßen Bedingungen ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Ausbildung von Schülerinnen und Schülern, damit sie zukünftigen Anforderungen gewachsen sind. Nach dem Abschluss der Umbauarbeiten zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur für die Umgestaltung der KGS zur Ganztagschule wurde im vergangenen Jahr die Modernisierung von Fachräumen fortgesetzt. Ein Biologie-Fachraum wurde bereits nach modernstem Standard fertig gestellt, ein weiterer naturwissenschaftlicher Fachraum wird nach den Sommerferien ebenso in Betrieb genommen werden können wie ein völlig neu gestalteter Computerraum, der mit neuester Technik bestückt ist und in dem künftig auch große Klassen komfortabel arbeiten können.

Die inhaltliche Arbeit orientierte sich im wesentlichen an den Vorgaben aus dem Abschlussbericht der Schulinspektion. Ein Schwergewicht bildete die Erarbeitung eines Leitbildes für die KGS. In mehreren Zusammenkünften inklusive einer Klausurtagung brachten Lehrkräfte, Eltern und Schüler ihre Ideen und Vorschläge ein um Grundsätze für eine gedeihliche Zusammenarbeit, fruchtbare Lernkultur und zukunftsorientierte Lerninhalte zu formulieren.

Parallel dazu nahm zu Beginn des Schuljahres an beiden Schulen der neue Schulvorstand geräuschlos, aber konstruktiv seine Arbeit auf. Er ersetzt mit Einführung der „Eigenverantwortlichen Schule“ die Gesamtkonferenz als oberstes Entscheidungsgremium an den Schulen. In diesem paritätisch besetzten Gremium arbeiten Eltern, Schüler und Lehrkräfte sehr harmonisch im Streben nach dem Bestmöglichen für die uns anvertrauten Schüler zusammen.

Wenn begonnene Projekte abgeschlossen sind und Neues auf den Weg gebracht wurde, dann ist die Zeit günstig für eine Zäsur, die es mit dem Wechsel der Schulleitung an der KGS geben wird. Dem neuen Schulleiter und seinem Team wünschen wir viel Erfolg und alles Gute.

Johannes Terfehr, Gesamtschuldirektor

Ute Lücke, Rektorin

Chronik der Grundschule Norderney

Mai 2007 - Ende April 2008

- 08.05.07 Übergabe der neuen Sitzgarnitur auf dem Schulhof durch den Lions-Club Norderney
- 08.-11.05. Klassenfahrt der Klasse 3a mit Frau Thaeter und Frau Boyken nach Haren an der Ems
- 09.05. Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2008/09 mit Sprachstandsfeststellung
- 12.05. Sommerfest des Förderkreises auf dem Schulhof der Grundschule
- 15.05. Vorlesewettbewerb Klassen 1-4
- 16.05. Siegerehrung der ersten drei Sieger der Jahrgangsstufen beim Vorlesewettbewerb
- 23./24.05. Besuch des Kindergartens in der Grundschule
- 30.05. Sprachüberprüfung der angemeldeten Kinder im Kindergarten
- 07.06. „Mozart rockt“ - Aufführung des Musicals durch Klasse 6F2 des Internatsgymnasiums Esens
- 12.06. Zentrale Deutscharbeit aller 3. Klassen in Niedersachsen
- 13.06. Die Grundschule hat beim Sportabzeichen - Schulwettbewerb im Landkreis Aurich den 1. Platz belegt – Übergabe der Urkunde und des Geldpreises durch den TUS
- 13.06. Tagesfahrt der Klasse 1a mit Herrn Michel in den Zoo Rechtsupweg
- 15.06. Sommerfest der Klasse 2b (Frau Lücke)
- 20.06. Sportfest der 3. und 4. Klassen mit Abnahme des Sportabzeichens
- 25.-29.06. Besuch der Schulzahnärztin und der Prophylaxehelferin Frau Rettcher
- 28.06. Schulreifetest
- 29.06. Tagesfahrt der Klassen 2a (Frau Petzka), 2b (Frau Lücke) und 2c (Frau Boyken) nach Jaderberg in den Zoo
- 04.07. Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Erstklässler
- 05.07. Zeugnisausgabe in den 4. Klassen
- 10.07. Kennenlerntag in der Grundschule für die Schulanfänger
- 13.07. Die „Junge Oper“ spielt in der Turnhalle der GS „Rusalka - die kleine Meerjungfrau“
- 17.07. Großer Flohmarkt auf dem Schulhof
- 18.07. Zeugnisausgabe und Verabschiedung von Frau Henze

- 16.08. Beginn des neuen Schuljahres - alle niedersächsischen Schulen werden eigenverantwortlich
- 18.08. Einschulung der Schulanfänger
- 21./22.08. Der Schulfotograf Herr Becker kommt
- 29.08. Das Kollegium der Grundschule besucht das Bademuseum
- 31.08. Mit allen Personen, die die Grundschule bei der Schulhofumgestaltung unterstützt haben, wird eine „Helferparty“ gefeiert

- 19.09. Autorenlesung des Kinderbuchautors Josef Koller
 25.09. „Fahrradführerschein“ der 4. Klassen
 28.09. Verleihung der Sportabzeichen
- 02.10. Klasse 3b (Frau Lücke) besucht die Sandausstellung im Bademuseum
 04.10. Konstituierende Sitzung des Schulvorstandes
- 07.11. Informationselternabend der 4. Klassen zum Thema Schullaufbahneempfehlung
 21.11. Theaterfahrt der Grundschüler nach Norden – die Landesbühne spielt „Peter Pan“
 23./24.11. Arbeitsdienst Schulhof
- 07.12. Die Grundschule feiert ihren „Winter-Basar“
 09.12. Adventskonzert aller Norderneyer Chöre in der Inselkirche unter Mitwirkung des Kinderchores der Grundschule
 14./15.12. Arbeitsdienst Schulhof
 20.12. Weihnachtsfeier der Klasse 3b (Frau Lücke)
 21.12. Radio SWS zeichnet Weihnachtsgedichte und Musikdarbietungen der Schüler auf
 21.12. Krippenspiel des Kinderchores der GS „Auf einmal ist uns der Himmel ganz nah“ beim Teekreis
 24.12. Krippenspiel des Kinderchores im Familiengottesdienst in der Inselkirche
- Jan.08 Der Rotary-Club Norderney spendet für alle 52 Zweitklässler das Buch „Spaß im Zirkus Tamtini“
- 08.01. Den Eltern der Erstklässler wird das Projekt „Klasse 2000“ auf einem Elternabend vorgestellt
 08.02. Gastspiel des Ostfrieslandzirkus Lauenburger
 28.02. Unser Piratenschiff kommt und wird auf dem Ostschulhof aufgebaut
- 07.03. Am letzten Schultag vor den Osterferien haben alle Klassen in einer Vollversammlung ihre Arbeitsergebnisse präsentiert
- 21.-23.04. Einschulungsuntersuchung der kommenden Erstklässler
 25./26.04. Arbeitsdienst Schulhof

Textfassung des Mitschnittes eines Gespräches zwischen zwei Mitarbeitern der Redaktion (Red.) und Martin Pape (Pape)

Red.: Moin Herr Pape, ...

Pape: Ja, genau: Das bin ich an meinem ersten Schultag auf Norderney, August 2007. Gerade komme ich nach der allerersten Unterrichtsstunde aus dem Gebäude. Die Kinder haben ein Lied mit mir zusammen gesungen und Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt. Das war schön. Auf dem Schulhof haben mir dann Freunde aus Bremen - da war ich vorher Lehrer - eine Tüte mit leckeren Sachen (re.) und meine Tuba (li.) in die Arme gedrückt.

Red.: Könnten Sie bitte erklären, warum ...

Pape: Wir haben dann zusammen ein kleines Konzert gegeben. (Dazu musste ich leider die Schultute weglegen, aber nachher war noch alles drin: Die Kinder sind hier wirklich sehr nett. Aber Bihunsuppe ist auch nichts für Erstklässler!) Die Musik fanden alle toll.

Red.: ... Sie ausgerechnet einen Versetzungsantrag ...

Pape: Naja, irgendwann, so ungefähr in der 3. Klasse - spätestens! - sollten alle Kinder erfahren haben, dass man in freundlicher Umgebung und mit Zimmerlautstärke am angenehmsten lernen kann. Und dass ich sie ernst nehme. Mit viel Geduld kriegen wir das hin. Erfahrungsgemäß.

Red.: ... nach Norderney ...

Pape: Die Zusammenarbeit mit den Eltern? - Prima! Wir feiern viel zusammen, aber ernste Angelegenheiten werden natürlich auch besprochen. Dabei lerne ich noch sehr viel. (*etwas unsicher*) Das sollten Sie dann aber vielleicht doch nicht abdrucken.

Red: ... gestellt haben?

Pape: Ich wurde hier ausgesprochen warmherzig empfangen. Von allen. Inzwischen haben natürlich viele gemerkt, dass das Leben mit mir nicht so leicht ist. Aber ich gebe den Menschen hier noch etwas Zeit, sich an mich zu gewöhnen: Bis es auf Norderney zwei Tubaquartette gibt und das Haus abbezahlt ist, bleibe ich. Und dann sehen wir weiter.

Wo sind denn die beiden hin? - Bestimmt ist es schon 13 Uhr. Mittag. Ich druck dann selber mal die Stopptaste.



Seit Anfang Februar 2008 geistert eine vielen Schülern, Lehrern und Eltern nicht ganz unbekannt Person durch die Norderneyer Grundschule. Sie nimmt auch gern mal zwei Stufen auf einmal, um das zweite Obergeschoss zu erklimmen, biegt dann links ab und verduftet in Richtung Förderklasse.

Eine häufig gestellte Frage auf der Treppe lautet: „Was machst du hier?“ Viele wissen offensichtlich, dass diese Person von Beruf eigentlich Physiotherapeutin und außerdem Mutter von zwei Kindern ist (acht Jahre und blond bezopft / fünf Jahre und Modell Schulgartenzweig) und da drängt sich die Frage natürlich auf. Die Antwort lautet dann in der Regel wie folgt: Ich unterstütze die beiden Lehrerinnen in der Förderklasse bei ihrer Arbeit mit den Kindern.



Logisch, dass die bislang unbenannte Person bei ihrer beruflichen Vorgeschichte die Kinder der Klasse mit Bewegungsübungen und ähnlichen Scherzen in Entzücken zu versetzen sucht; alles in der Hoffnung darauf, dass das Lesen, Rechnen und Schreiben etwas lockerer und einfacher wird. Und nebenbei lernt sie auch selbst etwas Neues, etwa wie man ein rohes Ei durch einen viel zu engen Hals in eine Flasche befördert. Das kleine Einmaleins klappt jetzt auch wieder viel besser.

In ihrer Freizeit befasst sich jene „Neue“ mit diversen Facetten sportlicher Betätigung, ist vehemente Befürworterin eines naturnahen Grundschulhofes und „Apportierlehrerin“ für schwarze Labradore, die mal mehr und mal weniger auf den Namen Rufus hören.

Hätte diese 35-jährige, 1,63m große Person einen Wunsch für den Schulunterricht frei, würde sie eine Stunde Bewegung pro Schultag verordnen. (Ist klar, oder?) Für alle, die immer noch keinen Schimmer haben, mit wem sie es zu tun haben, stelle ich mich einfach zum Schluss mit meinem Namen vor.

Ich bin Ingrid Marie Thies.

Dapier
Bürobedarf
Schreibwaren

★ *Schulartikel*

Briefpapier
Foto- und
Poesie-Alben
Tagebücher
Schreibgeräte
Grußkarten

**Seit 1906 in vierter
Generation auf Norderney**

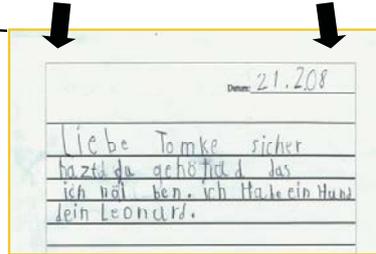
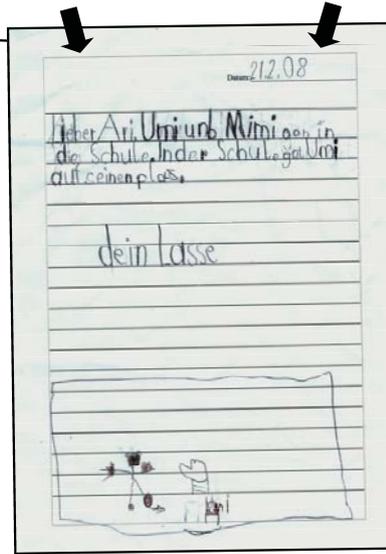


Diedrich Luttmann

Inhaberin: Almuth Luttmann

**26548 NORDERNEY
Friedrichstrasse 28**

Wir schreiben uns Briefe



(Klasse 1a)



Klasse 1a

vorne von links: Mathilde Donner, Leonhard Pohl, Falko Saathoff, Larissa Papadopoulos, Cedrik Peters, Jannis Daehne, Joris Primke, Esra Huwe, Frau Neuhaus

hinten: Jasmin Tjaden, Zarah-Tabea Roszak, Antonia Wiezer, Aristotelis Karatassios, Alina Buss, Paul Volmert, Aron Noormann, Tomke Zilles, Nele Kühn, Geesche Jahn, Lasse Heckelmann

MIDOS

EDEKA Fachgroßhandel

nordfrisch · Im Gewerbegebiet 21 · 26548 Norderney

Tel. 04932-92 73 73 Fax 04932-92 73 72

nordfrisch



Norderneyer Schinken

1 A Spitzenqualität

*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*



Klasse 1b

vorne von links: Wilhelm Schrade, Nils Dorenbusch, Nepomuk Tilsch, Maurice Diren, Lennart Thaeter, Lasse Fahning, Dominic Simon

hinten: Frau Linnerud, Lea-Celine Müller, Louisa Kupfer, Linn Illian, Johanna Carstens, Merlind Janssen, Silvia Dehne, Anna-Lena Dahm, Gina-Aylin Klaassen, Leony Welzin, Lucas de Boer

es fehlt: Thies Budde

"Die Reise ins Glück"

... So heißt das neueste Buch, das uns der Kinderbuchautor Josef Koller bei seiner zweiten Lesung in der Grundschulturnhalle im September letzten Jahres vorstellte. Obwohl — „Lesung“ ist eigentlich nicht der richtige Begriff für die Art, wie Koller seine Werke den Kindern nahe bringt. Er wechselt anhand von großen Illustrationen aus seinem Buch zwischen Erzählen, Spiel und Vorlesen ab, er bittet die Kinder an spannenden Stellen um lautstarke Unterstützung, und zur Entspannung jongliert er zwischendurch mal eben mit Gegenständen, die zur Handlung passen. Die Kinder waren wieder begeistert und viele konnten es kaum erwarten, das gleich bestellte Buch in den Händen zu halten, um das Ende der Geschichte zu erfahren.



VICTORIA
HILLMANN HILFT - ANRUF GENÜGT
Generalagentur Paul Hillmann
- Versicherungsfachmann u. Sparkassenkaufmann -



☎ **577**
☎ **0171-5751571**
☎ **778**
@ **paul.hillmann@victoria.de**
✉ **Jann-Berghaus-Str. 77**
Norderney

Norderney ist nicht nur ein Traum - Wir wohnen hier und Sie können das auch!

Insel
IMMOBILIEN



Ladenlokal



Strand

Insel-Immobilien GmbH GF. A. Hillmann
26548 Norderney · Poststraße 14
Tel.: 04932 - 934 59 90 · Fax: 04932 - 934 59 91
www.insel-immobilien.de · info@insel-immobilien.de



Klasse 1c

vorne von links: Salome Krockner, Jeremia Bolz, Phong Nguyen, Berkay Ylmaz, Florian Pauls

Mitte: Jana Gottwald, Jelena Dolic, Ariane Uden, Frauke de Vries, Jakob Jentsch, Patrick Brachem

hinten: Martin Pape, Nils Saathoff, Zoé Kettler, Chiara Sommerfeld, Johanna Kahl, Sophie Rochna, Matthias Pausin, Jonas Hildebrandt

„Fit fürs Leben – Ich bin dabei!“

Gesundheitsförderung in der Grundschule, Gewaltvorbeugung und Suchtvorbeugung

Mittlerweile seit 7 Jahren wird an unserer Grundschule das Programm „Klasse 2000“ in allen Klassen durchgeführt. Dabei werden etwa 12 Unterrichtsstunden pro Schuljahr von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern und bis zu 3 weitere Stunden von externen Fachleuten gestaltet.

Diese Personen, sogenannte Gesundheitsförderer, arbeiten neben ihren beruflichen Verpflichtungen mit hohem persönlichen Engagement am Projekt „Klasse 2000“ mit.

Zur Zeit sind es im

1. Schuljahr : Dr. Wehner und Frau Himpe-Harm
2. Schuljahr : Eheleute Graalman
3. Schuljahr : Frau Dr. Hermann-Huwe und Herr Dr. Huwe
4. Schuljahr : Herr M.-K. Peters und Frau S. Peters

Ein besonderes Dankeschön gilt Dr. Wehner, der Hauptinitiator und Koordinator dieses Projektes auf Norderney ist. Den Schülern macht die Beschäftigung mit den Themen von „Klasse 2000“ großen Spaß.

Obwohl im Schuljahr 2006/07 über 250.000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 10.000 Klassen in Deutschland am Programm „Klasse 2000“ beteiligt waren, ist dies für unsere Grundschule, wie für alle anderen Schulen, keine Selbstverständlichkeit.

Dieses Unterrichtskonzept, von Fachleuten ausgearbeitet und von engagierten Personen durchgeführt, kostet pro Klasse im Schuljahr 240,- €. Dieses Geld spendet uns freundlicherweise der Lions-Club.

Dafür möchten wir uns, auch im Namen der Eltern und Schüler, herzlich bedanken.

gez. Thomas Michel - Zuber

„Zusammen sind wir stark!“ (3. Schuljahr)





Klasse 3a

vorne von links: Tammes Tjaden, Simon Holtkamp, Keith Hinrichs, Henning Dehns, Marvin Müller, Florian Krüger

Mitte: Tamara Klaassen, Tessa Klostermann, Chiara Ennen, Nina Schenk, Trang Nguyen, Malin Klostermann, Duy Huynh, Tim Harms, Kaja Gottwald, Lea Hanke

hinten: Frau Petzka, Jören Pauls, Max Rosenboom, Mareikje Krause, Patricia Bajor, Stella Springer

Neugestaltung des Schulhofs

Mit einem stimmungsvollen Fest für alle, die die Umgestaltung des Schulhofes tatkräftig unterstützt hatten, begann das vergangene Schuljahr.

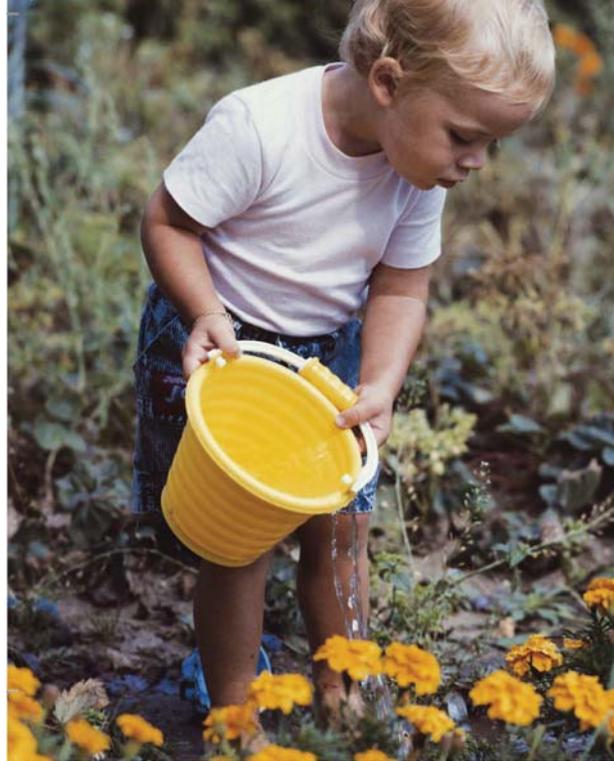
Dabei wurde das im letzten Jahr Geschaffte allen Gästen und Förderern vorgestellt und den Helferinnen und Helfern herzlich gedankt. Mit neuem Schwung und Elan konnten dann alle Interessierten die Vorhaben für das kommende Jahr in Angriff nehmen.

Das Gelände vor dem Bereich der Burg wurde modelliert und mit einem Basalthügel und einer kleinen Düne neu gestaltet.

Im Februar konnte das lang ersehnte Schiffswrack aufgestellt werden. Es ist sofort begeistert von allen Schülerinnen und Schülern erobert worden.

Im Frühjahr soll nun der Bereich zwischen Amphitheater und Burg durch Wege, Weidentunnel und Kletterbäume verschönert werden. Dieses Vorhaben ist also beim Erscheinen des Jahrbuches schon umgesetzt – am besten mal nachschauen gehen!

Da das Schulhofprojekt fast ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeit und Spenden bzw. Stiftungsgelder getragen wird, freuen wir uns im letzten Jahr über alle, die treu dabei geblieben sind und ebenso über die vielen neuen Helfer, die im letzten Jahr dazugekommen sind. Herzlichen Dank!



Eigenes Trinkwasser...

... ist keine Selbstverständlichkeit. Hier, inmitten der salzigen Nordsee, ist es fast ein Wunder, dass wir auf über 30 Millionen Kubikmeter Trinkwasser sitzen. Ein „Süßwasserlinse“ unter dem Dünensand speichert den Regen und sorgt so für einen fast unerschöpflichen Vorrat an gutem Wasser.

Ohne jegliche Chemie bereiten wir dieses Wasser auf und versorgen in einem fast 80 Kilometer langen Rohrleitungsnetz im Sommer bis zu 50.000 Menschen. – Wie gut, dass es uns gibt!

**Trinkwasser, Strom, Erdgas und Wärme.
Wir sichern die Versorgung auf Norderney!**



Jann-Berghaus-Str. 34 · 26548 Norderney · Tel.: 0 49 32-879-0 · Fax: 0 49 32-879-90
E-Mail: wirtschaftsbetriebe@norderney.de · www.wirtschaftsbetriebe-norderney.de



Klasse 3b

vorne von links: Klaas Opitz, Leon Rass, Robin Kulisch, Markus Bodenstab, Djamila Hirsch, Luca Saathoff, Eibe Bents, Paul Hagen, Benjamin Krockner, Erik Jentsch

hinten: Lena Harms, Antonia Aschmann, Anika Wimmer, Taale Hinrichs, Carina Pietschmann, Carolin Metker, Wiebke Schmidt, Sina Hamelmann, Lena Hallwegh, Jessika Henin, Ewa Barty, Frau Lücke



Warten vor dem großen Auftritt



Konzentration beim Vortrag

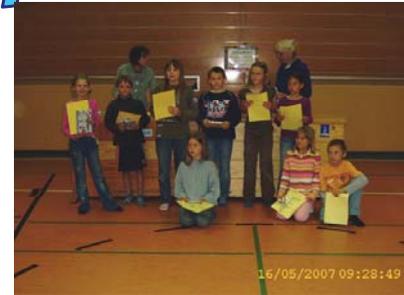


Die Jury bei der Arbeit

Vorlesewettbewerb 2007 - Fotonachlese Juni 2007



Teilnehmer
4. Klassen



Teilnehmer
3. Klassen



Teilnehmer
1. Klassen



Teilnehmer
2. Klassen



Klasse 3c

vorne von links: Leonie Meints, Tina Duric, Thao Vy Duong, Sarah Diren, Charlotte v. Grotthuss, Merina Sender

Mitte: Caroline Meinhardt, Ina Meyer, Ole Strüwe, Kevin Klaassen, André Hillmann, Giulia Casto, Aicha Hachada

hinten: Daniel Ulrich, Dennis Tjaden, Marco Harms, Leon Poppinga, Leon Rötteken, Abilasch Nithiyalingam, Tim Janssen, Lara Klinge, Frau Boyken

Im Sandlabor

Das Norderneyer Bademuseum bot im letzten Herbst eine auch für unsere Schulkinder interessante Ausstellung unter der Thematik „Sand am Meer“ an. Deshalb folgten einige Klassen (wie hier die Klasse 3a) der Einladung und begaben sich unter der kundigen Anleitung von Herrn Karl-Wilhelm Fischer ins „Sandlabor“. Nach einem Film über die Entwicklung von einem Bergfelsen zu Sandkörnern durften die Kinder - bewaffnet mit einem Aufgabenheft - an verschiedenen Stationen Versuche anstellen. Ihre Erkenntnisse trugen sie anschließend in die Hefte ein, so dass sie eine schöne Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.



G. Lengerhuis

Bau- und Möbeltischlerei
Holz- und Kunststoffbau GmbH

- Fenster und Türen als Maßarbeit
- Individuelle u. maßgerechte Möbelfertigung
- Ladenbau
- Decken- und Wandverkleidungen, Fußböden
- Kundendienst - Reparaturservice



Im Gewerbelände 3 - 26548 Norderney
Telefon: 04932/927292 - Fax: 04932/927294
Internet: www.lengerhuis.de
E-Mail: info@lengerhuis.de



Förderklasse

vorne von links: Florian Wulf, Jordy Meelkop

Hinten: Phillip Büskens, Nils Leiner, Frau Opitz-Kobarg, Keno Saathoff,
Frau Ingrid Thies

Die Vorlesenikoläuse 2007

Auch die Vorlesenikoläuse dieses Jahres waren mit großem Eifer im Einsatz und haben so mit ihren Geschichten den Mitschülern in der Adventszeit viel Freude bereitet.

Obere Reihe:

Martti Wirringa, Ole Trebsdorf, Saskia Dietrich, Charlotte Hammann, Meike Fischer, Svana Ufen

Untere Reihe:

Lucie-Marie Solaro, Lucas Jahn, Melissa Olmer



Lothar Filles

Maler- und Lackierermeister

Im Gewerbegebiet 39 26548 Norderney

☎ 0 49 32 / 20 10 / 28 10

Farbenhaus Rass

**Farben - Lack - Glas - Tapeten
Bodenbeläge**

26 548 NORDSEEBAD NORDERNEY

Gartenstraße 2 · Telefon (04932) 28 10

Im Gewerbegebiet 39 · Telefon (04932) 20 10

Die übrigen Klassen der Grundschule

Klasse 2a / Herr Michel-Zuber: Anika Aschmann, Willi-Erwin Atzenberger, Leon Bäckerling, Rieke Budde, Lisa Genzel, Ricklef Gramberg, Katharina Groeneveld, Ebba von Grotthuss, Tinette Gunst, Sarah-Tabea Hettling, Ole Hinrichs, Lefteris Karatassios, Anna Nuria Kirch, Ronja Klostermann, Sina Kürten, Jule Laska, Tjark Loth, Cendra Martens, Daniel Rawski, Frieder Solaro, Kathrin Temme, Smilla Thies, Eike Visser, Philip Visser, Lars de Vries, Marvin Weiland, Luna Zane

Klasse 2b / Frau Schlichting: Lisa Abeln, Franka Behr, Tim Buchmann, Hanne Buss, Cindy Dao, Freya-Kim Dreher, Jannis Düngemann, Selena Fischer Flores, Lucas Fritsching, Anna Hauschild, Malte Hohnrodt, David Jahn, Joon Kampfer, Friederike Köstens, Zackery Maman, Amke Möhlmann, Annika Müller, Insa Müller, David-Cong Nguyen, Lars Saathoff, Maite Saathoff, Anna-Sophie Steinhagen, Natalie Wegener

Klasse 4a / Frau Thaeter: Tilko Bolinius, Meike Fischer, Nadja Fleßner, Lukas Franke, Nataly Giebel, Charlotte Hammann, Chris Harms, Erico Holzkamp, Jonas Köhn, Domenik Mensch, Nils Müller, Christian Pohlmann, Jan Schlieter, Laura Steinhagen, Mica Thiems, Svana Ufen, Liv Wellhausen, Svantje Welsch

Klasse 4b / Frau Hinrichs: Laura Bartmann, Wiko Barty, Lara Berghaus, Elijah Bolz, Lea Bothmann, Caroline von Diepenbroek, Duc Anh Do, Lara Hecker, Mona Hecker, Anneke Heuer, Lucas Jahn, Nico Jopek, Lara-Marie Kahl, Tristan Knappe, Hung Nguyen, Melissa Olmer, Sanja Ossevorth, Larissa Schild, Martti Wurringa

Klasse 4c / Herr Lücke: Lasse Beyer Hougaard, Esther Bomhard, Duc Minh Dang, Mirko Dietrich, Saskia Dietrich, Viet Anh Do, Lars Genzel, Helen Hartwig, Kathleen Höschen, Duc Anh Le Mai, Isabelle Meinhardt, Pia Schmalenbeck, Sina Schnieder, Lucie-Marie Solaro, Tom Stute, Ole Trebsdorf, Venja Vieweger, Nils Visser

Das Handwerk hat einen goldenen Boden - und Norderneys Handwerker haben Herz aus dem selben Stoff

Der Werkraum der Grundschule hat eine wunderschöne Lage: Ebenerdig, die Fensterfront ein wenig nach Süden gedreht und mit direktem Zugang zum neu gestalteten Schulhof. Der Raum ist groß, warm und in den Frühlings- und Sommermonaten von gemütlichem Tageslicht durchflutet. In dem Werkraum steht auch ein regelmäßig benutzter Brennofen. Das ist ein aktuelles Modell, formschön, mit motivierendem Hammerschlaggrau lackiert und überaus praktisch.

Ein großer Teil des Werkzeugs für die Hände der Kinder ist aber in einem der Nutzungsdauer völlig angemessenen aber trotzdem sehr unerfreulichen Zustand: Die Sägen haben Zahnausfall (teilweise im Endstadium), mit den Feilen kann man prima Margarine auf ein Brötchen schmieren (und es bleibt wenig Streichfett auf der Feile zurück), die wenigen Schraubzwingen zwingen überhaupt nur zum wegschauen und die Hämmer lassen die Köpfe hängen und haben teilweise sehr unpraktische Formen und Größen.

Im Werkunterricht konnte ich beobachten, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit großem Schwung auf ein Werkstück - z.B. eine kostengünstige Dachlatte - stürzen, dann aber irgendwann den Spaß verlieren, weil das Zerspannungswerkzeug nicht mehr das tut, was es sollte. Oder die Zwin-ge nicht zwingt und der Hammer auseinanderfällt.

Da das Budget der Grundschule eine schnelle Hilfe nicht zuließ, habe ich die Ortshandwerkerschaft schriftlich um Unterstützung gebeten. Postwendend rief der Ortshandwerkermeister Theo Kluin zu-rück und lud mich zu einem persönlichen Gespräch ein.

Auf dem Rückweg von diesem Treffen war zwar das Wetter saumäßig, meine Laune aber bestens: Herr Kluin hatte zugesagt, diese Angelegenheit auf einer Sitzung der Ortshandwerkerschaft zu be-sprechen. Er versorgte mich mit Katalogen und bat mich um eine Auflistung der benötigten Werkzeu-ge.

Das war doch schon einmal etwas!



Am Tag nach der Sitzung rief mich Herr Kluin an und sagte, die Norderneyer Handwerker unterstützen die Angelegenheit. Und schon am nächsten Tag wurde ich von Herrn Melles in die obere Etage der Firma Solaro gebeten um dort mit fachkundiger und allerfreundlichster Beratung Werkzeug für den Werkunterricht aussuchen zu können.

Ich bin sehr froh darüber, wie sich die Handwerkerschaft Norderneys für unser Anliegen eingesetzt hat. Ganz sicher werden die Schülerinnen und Schüler das neue Werkzeug mit großem Spaß und Erfolg viele Jahre lang benutzen können.

Am 24.04.2008 übergab die Ortshandwerkerschaft Norderney, vertreten durch (vlnr) Andreas Melles, Theo Kluin, Uwe Rosenboom und Andreas Bodenstab, der Grundschule Werkzeug für den Werkunterricht. Die Schülerinnen und Schüler einer 4. Klasse durften die großartige Sachspende stellvertretend für alle Kinder in Empfang nehmen. Der Ortshandwerksmeister Theo Kluin erklärte den Kindern in einer freundlichen kleinen Ansprache, wie es zu dieser Spende kam, was die Ortshandwerkerschaft eigentlich macht und - besonders wichtig - wie man eine scharfe Säge benutzt und lagert, ohne sich zu verletzen. Im Namen aller Schülerinnen und Schüler möchte ich mich dafür bei der Ortshandwerkerschaft Norderney ganz herzlich bedanken.
Martin Pape



Das Ei in der Flasche

Bericht über eine tolle

Versammlung in der Turnhalle der Grundschule

Am letzten Tag vor den Osterferien haben sich alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule mit ihren Lehrenden und Lehrern zusammen in der Turnhalle versammelt. Dort haben die Kinder gezeigt, was sie im Unterricht gelernt und geübt haben. Da für diesen Tag nichts Besonderes eingeübt werden sollte, konnten die sehr disziplinierten kleinen und großen Zuschauer erleben, wie interessant „ganz normaler“ Unterricht sein kann.

Zur Eröffnung der großartigen Veranstaltung sang und spielte die Klasse 1c ein bis dahin noch nie gehörtes Lied über „Das Missgeschick eines männlichen Touristen und einen schadenfrohen Seehund“. Dabei wurden sie von der 4a auf Boomwhackers knackig begleitet.

Kinder aus der Klasse 2b führten ein sehr deutlich gesprochenes und unterhaltsames „Fenstertheater“ auf. Das gelang den beteiligten Kindern ausgezeichnet, obwohl einige fest eingeplante Schülerinnen und Schüler krank waren und daher nicht dabei sein konnten.

Sicherlich haben die Kinder aus den 3. Klassen selbst nicht gewusst, dass ihre englisch gesungenen Lieder so in die Füße einiger Zuhörer gingen: Es wurde teilweise überraschend heftig getanzt. Verletzt wurde aber zum Glück niemand.

Dass man auf einem Einrad überaus kunstvolle Figuren fahren kann, ohne zusammenzustoßen oder umzufallen, zeigen Schülerinnen aus der Klasse 4a. (An deren Körperbeherrschung sollten sich einige Clubtouristen ein Beispiel nehmen.)



Der absolute Höhepunkt dieser Veranstaltung war aber ganz bestimmt die Vorführung der Förderklasse. So richtig geglaubt hat es niemand im Publikum, aber es gelang den Schülern vor den Augen des staunenden und gespannt schweigenden Publikums, ein rohes (!) Ei vollkommen heile in eine normale Glasflasche zu befördern. Einzelheiten dürfen hier nicht verraten werden, man hat jedoch mit allen wissenschaftlich fundierten Tricks gearbeitet. Die Angelegenheit hat etwas länger gedauert als geplant: Das Publikum hat erst gemeinsam bis 100 gezählt und dann noch einmal bis 50. Und dann von 30 bis 0. Rückwärts! Als das Ei dann immer noch auf dem Weg ins Innere der Flasche war, wurde die Klasse 4a als überlegene Sieger des schulinternen Völkerballturniers gefeiert. Und dann hat es plötzlich doch noch ganz leise „Plopp!“ gemacht und das Ei war endlich drin: Nur wer dabei gewesen ist, weiß wirklich, wie laut 230 begeisterte Kinder jubeln können. Vor den Sommerferien treffen sich die Schülerinnen und Schüler wieder, um sich gegenseitig tolle Sachen zu zeigen. Wer weiß, vielleicht lassen sie dann sogar einen ungekochten Fußball in einer Flasche verschwinden.

Martin Pape



HOHNRODT

Metallbau GmbH

Schlosserei

Metallbau

Markisen

Im Gewerbegebiet 35
26548 Norderney

Telefon 92 72 05
Fax 92 72 07



Planen + Bauen

Beratung - Planung - Entwurf
Schlüsselfertiges Bauen
Hoch- Tief- und Stahlbetonbau
Pflasterungen
Transportbeton

Bauunternehmung

Eilt Wessels GmbH & Co. KG

Architekten + Ingenieure

Im Gewerbegebiet 36
26548 Norderney

Telefon: (04932) 545

Telefax: (04932) 81295

E-mail: ew-bau-norderney@t-online.de

DANKE - DANKE - DANKE

Die Grundschule bedankt sich bei allen, die durch Sach- und Geldspenden und durch tatkräftige Hilfe dazu beigetragen haben, dass die Baumaßnahmen auf unserem Ostschulhof weiter voranschreiten konnten.

Herzlichen Dank dem Lions - Club für die Unterstützung des Projektes „Klasse 2000“ in der Grundschule

Dem Förderkreis dankt die Grundschule für die Unterstützung bei Klassenfahrten, der Schülerbücherei, unserer Fahrt zum Theater in Norden und für den Zuschuss für die Vorstellung der „jungen Oper“.

Für die Ausstattung des Englisch- und Musikraumes erhielten wir großzügige Sachspenden. Wir bedanken uns bei Frau Marlies de Boer, Herrn Harald Meyer und Frau Elke Hohendahl ganz herzlich.

Von der Norderneyer Ortshandwerkerschaft erhielten wir einen Maurerkübel voller Werkzeug für den Werkunterricht. Auch hier bedanken wir uns noch einmal für diese Spende.

Chronik der KGS

Mai 2007 bis April 2008

- 02.05. bis 16.05.: Betriebspraktikum der Klasse 8H in Norderneyer Betrieben und Einrichtungen
- 02.05. bis 25.05.: dasselbe Klasse 9R
- 11.05. bis 18.05.: SchülerInnen unserer Partnerschule Prag besuchen die Klasse 7R
- 20.05. bis 25.05.: Abschlussfahrt der Klassen 10H/R/G nach Berlin mit Frau Herbst-Hutsch, Herrn Hellmann, Herrn Kollmann und Herrn Welsch
- 21.05. bis 25.05.: Projektwoche

- 01.06. Zentrale Abschlussarbeit Deutsch für die Klassen 9H, 10H, 10R
- 02.06. bis 08.06.: die Klasse 7R besucht mit Herrn Eule und Herrn van Leeuwen die Partnerschule in der „Goldenen Stadt“
- 05.06. Zentrale Abschlussarbeit Mathematik für die Klassen 9H, 10H und 10R
- 05.06. bis 08.06.: Die Klassen 8R/G besuchen mit Frau Hagen und Herrn und Frau Terfehr das Europahaus in Aurich. Thema: Landwirtschaft in Ostfriesland und in der EU
- 08.06. Zentrale Abschlussarbeit Englisch für die Klassen 10H und 10R
- 11.06. bis 15.06.: Klassenfahrt der 6H mit Frau Deschler und Frau Kröger nach Wolfsburg
- 11.06. und 12.06. Ausflug der Klasse 5R mit Herrn Freese und Frau Brandt nach Bremen
- 12.06. und 13.06. Ausflug der Klasse 7G mit Frau Berner und Frau Hagen nach Bremen
- 14.06. Kinotag für die Schüler der KGS im Rahmen des Filmfestivals
- 20.06. Fahrradausflug der 6R nach Norden und Umgebung mit Herrn Freese und Herrn v. Leeuwen
- 20.06. Die Klasse 8G fährt mit Frau Hagen und Herrn Kollmann zum Amtsgericht nach Norden
- 22.06. Tagesausflug der Klasse 8H nach Holland mit Frau Ufen und Herrn van Leeuwen
- 24.06. bis 01.07.: Die Girls aus New Malden (London) sind zu Gast auf Norderney
- 25.06. und 26.06. Ausflug der Klasse 6G mit Herrn Birnbaum und Herrn Drake nach Bremen
- 27.06. und 28.06.: mündliche Prüfungen für Schüler der Klassen 9H, 10H, 10R
- 30.06. Kurkonzert mit den Orchesterklassen und dem Windorchester im Haus der Insel

- 06.07. Feierliche Entlassung der Schulabgänger in der Aula
- 07.07. Kurkonzert mit der Bigband und dem GaussOrchester Hemmingen
- 09.07. Schülerinnen und Schüler der Klasse 8R haben Gelegenheit in Norderneyer Betrieben und Einrichtungen einen Einblick in die berufliche Praxis zu gewinnen

- 11.07. Mitarbeiter der AOK, der Raiffeisen Volksbank und der OLB führen für SchülerInnen der KGS ein Bewerbungstraining durch
- 11.07. bis 15.07.: das Windorchester fährt mit Frau Hagen, Herrn Mester und Herrn Schwekendiek-Bürger zu den Freiburger Musiktagen
- 18.07. Verabschiedung von Frau Luise Brandt in den Ruhestand
- 18.07. Zeugnisausgabe
- 19.07. bis 15.08.: Sommerferien

- 01.08. Dienstbeginn von Frau Thurid Groebler als RS-Lehrerin an der KGS
- 17.08. Aufnahmefeier für die neuen 5. Klassen
- 24.08. Tagesradtour der Klasse 7G mit Herrn Birnbaum und Herrn Drake nach Greetsiel
- 31.08. In der Aula der KGS findet die erste Ausbildungsplatzbörse statt

- 07.09. Zum ersten Mal wird auf Norderney ein Schüler-Triathlon veranstaltet (Schwimmen/ Laufen/ Radfahren)
- 10.09. bis 20.09.: Die Französisch-SchülerInnen der Klassen 9R/G fahren mit Frau Herbst-Hutsch und Herrn Petzka nach Mourmelon
- 19.09. bis 28.09.: Betriebspraktikum der Klasse 10G
- 30.09. bis 05.10.: Schüler aus der 10R/G fahren mit Frau Stöhr und Frau Ufen nach London und besuchen die Schülerinnen der Coombe Girl's School in New Malden

- 08.10. bis 03.11. Herbstferien

- 13.11. konstituierende Sitzung des Schulvorstandes
- 14.11. Informationsveranstaltung der Polizei Aurich zum Thema „PC-Spiele“
- 16.11. Praxistag der Klasse 8H in Norderneyer Betrieben und Einrichtungen
- 23.11. Elternsprechtag

- 03.12. bis 07.12.: Klassenfahrt der 7R mit Frau Judel und Herrn Freese nach Bremen
- 07.12. Informationsnachmittag für die Abgänger zur Sekundarstufe II
- 10.12. bis 18.12.: die französischen Austauschschüler aus Miramas sind hier zu Gast
- 10.12. Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
- 20.12. die Klasse 5H fährt mit Frau Buchhop und Frau Meyer zum Schlittschuhlaufen nach Norden
- 24.12. bis 05.01.08: Weihnachtsferien

- 19.01. Förderkreisfest unter dem Motto „Wattn Zirkus“ in der Aula der KGS
- 24.01. „National Geographic“ - Wissenstest für die Klassen 7-10
- 25.01. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
- 28.01 bis 01.02.: Winterferien

- 04.02. Sportwettkämpfe und Rosenmontagsfeier
- 08.02. Zirkusvorstellung für die 5. Klassen
- 11.02. bis 13.02.: die Klasse 9H besucht mit Frau Ufen eine 9. Realschulklasse in Augustfehn
- 13.02. die Klassen 10H/R fahren mit Herrn Kollmann und Herrn Schwekendiek zur Ausbildungsplatzbörse nach Norden
- 15.02. bis 17.02.: SCHILF - Schulinterne Lehrerfortbildung in Papenburg
- 21.02. bis 23.02.: Klassenfahrt der 10R mit Herrn Freese nach Hamburg
- 22.02. Kinotag für die Klassen 7 bis 10

- 03.03. bis 07.03.: Klasse 9H fährt mit Frau Ufen und Herrn Eule nach Münster
- 04.03. die Klassen 8HRG schreiben eine Mathematik-Vergleichsarbeit
- 07.03. Herr Freese fährt mit den Siegern des Lesewettbewerbs zum Kreisentscheid nach Norden
- 10.03. bis 24.03. Osterferien
- 25.03. bis 04.04. Betriebspraktikum der Klasse 9H
- 25.03. bis 11.04.: Betriebspraktikum der Klasse 9R

- 14.04. bis 19.04.: Abschlussfahrt der Klassen 10HRH mit Frau Stöhr, Herrn Eule und Herrn Petzka nach Berlin
- 14.04. bis 30.04.: Betriebspraktikum der Klasse 8H
- 24.04. Zukunftstag für Jungen und Mädchen
- 25.04. Elternsprechtag



AUTOHAUS BODENSTAB

**ADAC-Pannendienst
Neu- und Gebrauchtwagen
Inspektionen
mit Mobilitäts-Garantie
alle Fabrikate**

**Hafenstraße 6
26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 9 38 00
Fax 0 49 32 / 8 32 63
info@auto-bodenstab.de
www.bodenstab.go1a.de**

Wir machen, dass es fährt.

**Wer baut,
braucht Partner!**

Seit über 100 Jahren Ihr Inselversorger



NOWEBAU

GARRELS

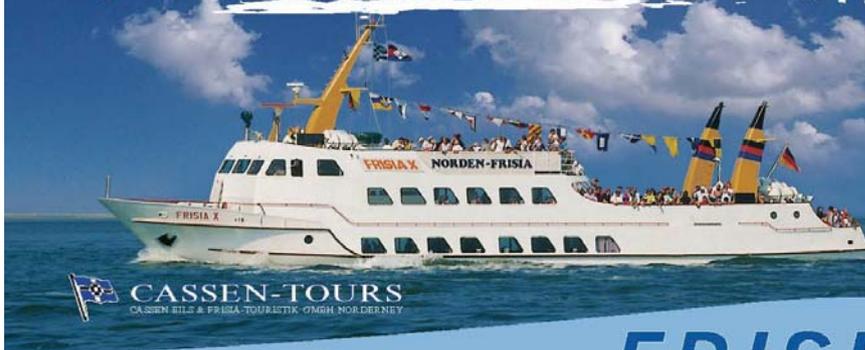
DER BAUFACHHANDEL AUF NORDERNEY



**Im Gewerbegebiet 25 • 26548 Norderney
Telefon 0 49 32 / 93 82-0 • Fax 0 49 32 / 93 82-20**

Mit uns zu den Seehunden im Nationalpark, zu den benachbarten Inseln Juist, Baltrum und Langeoog sowie auf die Hochseeinsel Helgoland. **Wir sehen uns an Bord!**

WIR BRINGEN SIE HIN!



FRISIA

**AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA Tel.: (0 49 32) 913 - 0 www.reederei-frisia.de
Informationen erhalten Sie im „Haus Schifffahrt“ oder in den örtlichen Schaukästen**

Der Schulvorstand

Mit der Einführung der **Eigenverantwortlichen Schule** begann ab dem 1. August 2007 ein neuer Zeitabschnitt an Schulen in Niedersachsen. Die Schulen erhalten neue und umfangreiche Kompetenzen um ihre Qualität selbst weiter zu entwickeln und mögliche Schwierigkeiten zu überwinden. Sie werden dabei von der Landesschulbehörde, der Schulinspektion und dem Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung unterstützt.

Unser Schulvorstand besteht aus :

- 6 Lehrkräften: Herr Terfehr, Herr Drake, Frau Ufen, Frau Hagen, Frau Judel und Frau Herbst-Hutsch
- 3 Elternvertretern: Frau Dr. Neupert, Herr Dr. Solaro und Herr Gramberg
- 3 Schülervertretern: Ann Christin Visser, Hertha Böhm und Tim Schulz

Festgelegt sind mindestens 4 Sitzungen des Vorstandes in einem Schuljahr.



Von links: Fr. Herbst-Hutsch, Hertha Böhm, Hr. Terfehr, Ann-Christin Visser, Tim Schulz, Fr. Dr. Neupert, Fr. Hagen, Fr. Ufen, Hr. Dr. Solaro, Fr. Judel, Hr. Gramberg, Hr. Drake

Sie fragen sich sicher, welche Aufgaben wir zu erledigen haben. Hier ein paar Aufgaben eines Schulvorstandes:

- Entscheidungen darüber fällen, ob und in welchem Umfang die Schule im Hinblick auf ihre Eigenverantwortlichkeit Entscheidungsspielräume wahrnehmen will (**Deregulierung**)
- die Verwendung der Haushaltsmittel planen und die Schulleiterin oder den Schulleiter entlasten
- Anträge an die Schulbehörde auf Genehmigung einer besonderen Organisation stellen (z.B. Integrationsklassen einführen)
- die Zusammenarbeit mit anderen Schulen
- der Schulbehörde Vorschläge unterbreiten zur Besetzung der Stelle der Schulleiterin bzw. des Schulleiters, der ständigen Vertreterin bzw. des ständigen Vertreters sowie anderer Beförderungsstellen

- die Ausgestaltung der Stundentafel
- Schulpartnerschaften
- Mitwirkungsentscheidung bei der Namensgebung der Schule
- Anträge an die Schulbehörde auf Genehmigung von Schulversuchen
- Grundsätze für die Tätigkeiten der pädagogischen Mitarbeiter/innen an Grundschulen
 - für die Durchführung von Projektwochen
 - für die Werbung und das Sponsoring in der Schule
 - für die jährliche Überprüfung der Arbeit der Schule
- Vorschläge für ein Schulprogramm und eine Schulordnung (die Entscheidung trifft die Gesamtkonferenz im Benehmen mit dem Schulvorstand) einreichen.

Ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern.

Mit freundlichen Grüßen
(Hertha Böhm 9R)

RADIO SWS sucht DICH !!



He Norderneyer, als Inselsender von Norderney haben wir eine tolle Aktion für Euch.

Jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr Im Medienhaus am Hafen. Reinschnuppern !

Radio Mit-Mach-Aktion:

- wie funktioniert RadioSWS
- lerne moderieren
- begreife die Technik
- höre deine Stimme
- mix Musik & Sprache ... und das alles mit Spass & Kostenfrei !
- Jeder ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf DICH !!

**Radio SWS am Hafen 9
Tel. 927283 www.radiosws.de**



"Butennörderneer-Dasein" beendet

Nach einigen „Umwegen“ unterrichte ich seit August die Fächer Mathematik, Kunst und Gestaltendes Werken in dem Gebäude, das auch ich als Schülerin besuchte.

Realschule und Lehre absolvierte ich auf Norderney, bevor es mich in den Rest der Welt verschlug. Es folgte eine „Orientierungsphase“ und die Einsicht, dass Weiterbildung in vielerlei Hinsicht nützlich ist und auch Spaß macht. Dies führte zu einigen Jahren der Selbstständigkeit in Bremen und zum parallel angestrebten Ziel, das Abitur nachzuholen. Über ein (auch nicht ganz gradliniges) Studium in Oldenburg, meine Ausbildung zur Realschullehrerin in Varel und meine zuletzt siebenjährige Tätigkeit an der KGS Wiesmoor (mit erneuten Abiturverfahren) habe ich mich Stück für Stück auch geografisch wieder meiner Heimatinsel angenähert.

Ca. 1,5 kg Versetzungsanträge später freue ich mich jetzt wieder dort arbeiten und leben zu können, wo andere Urlaub machen. Nicht selten begegne ich dabei im Unterricht Kindern ehemaliger Mitschüler und dem eigenen Sohn. Einige meiner früheren Lehrer nahmen mich nun freundlich in



ihrem Kollegium auf.

Vieles ist hier vertraut, was den „Neueinstieg“ leicht machte.

Vieles hat sich aber auch verändert und die Herausforderung weiter mit zu verändern und dazu beizutragen, die Norderneyer Schüler zukunftsorientiert zu begleiten, spornt doch an.

Treu der Devise: Schule muss auch Spaß machen, habe ich zwar „die Seite gewechselt“, doch die eigenen Schülererfahrungen sind gerade hier sehr lebendig...

Die KGS Norderney bietet unseren Schülern sicher beste Voraussetzungen für einen guten Start in den weiteren Lebensweg. Dafür benötigen sie mehr denn je die Unterstützung von Eltern und Lehrern. Diese Chance müssen wir gemeinsam nutzen - carpe diem!

Auf gute Zusammenarbeit

Thurid Groebler

Photo Winderlich

Herrenpfad 4 - 26548 Norderney

Fotohandlung – Atelier

Architektur- und Landschaftsaufnahmen

Reportagen

Ausführung sämtlicher Fotoarbeiten

Bilder-Einrahmungen in eigener Werkstatt

Telefon-Nr. 1518



Erste Ausbildungsplatzbörse auf Norderney

Die Ausbildungsplatzbörse, die am Freitag, den 31. August 2007, in der Aula unserer KGS stattfand, ist ein Ergebnis des Gesprächskreises Schule-Wirtschaft, der sich vor ungefähr 5 Jahren auf Norderney gebildet hat – mit dem Zweck, die Kooperation zwischen beruflicher Orientierung in der Schule und späterer Ausbildung für unsere Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Norderneyer Betriebe haben immer wieder darauf hingewiesen, dass sich nur vereinzelt Norderneyer Jugendliche auf freie Ausbildungsstellen bewerben. Um den Jugendlichen schon in der Schule eine Ausbildung auf Norderney schmackhaft zu machen, hat der Fachbereich Arbeit/Wirtschaft in den folgenden Jahren verschiedene Aktivitäten wie Podiumsdiskussionen, Vorstellen von Berufen durch Auszubildende sowie Aushängen freier Ausbildungsstellen durchgeführt. Trotzdem blieb der Erfolg weitgehend aus. Norderneyer verlängern z.B. lieber ihre Schullaufbahn auf einer Fachschule und beginnen dann eine Ausbildung, die sie auch ohne Fachschulweiterbildung machen könnten.

Im Frühjahr diesen Jahres beschloss der Gesprächskreis, an dem 14 Norderneyer Betriebe und Vertreter dieser Schule teilnahmen, eine Ausbildungsplatzbörse in der Aula durchzuführen. Am Freitagvormittag wurden den Schülern der Klassen 9 und 10 unterschiedliche Berufe vorgestellt sowie auf über 30 freie Ausbildungsstellen für 2008 hingewiesen. Vertreten waren der Köcheverein, die sozialen Einrichtungen, die Stadt Norderney, das Staatsbad Norderney, die Banken und Sparkassen, die Steuerberatungsgesellschaft Graalman & Visser, die AOK, die AG Reederei Norden-Frisia, die Ortshandwerkerschaft, die IHK Emden, die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit sowie Schülerinnen und Schüler der KGS, die ihr Praktikum vorstellten.

Nachmittags war die Veranstaltung bis 18:00 für die Öffentlichkeit zugänglich. Somit hatten auch ehemalige Schüler ohne Ausbildungsplatz Gelegenheit, Kontakt mit den Betrieben aufzunehmen.

Die nächste Ausbildungsplatzbörse findet in 2 Jahren statt.

Michael Kollmann



Klasse 5H

Ein vorweihnachtlicher Ausflug
zur Eisbahn nach Norden

Was im Winter Freude macht Schlittenfahren
Schneeballschlacht Draußen toben bis die
Ohren und die Finger rot gefroren.





Klasse 5H

vorne von links: Sarah Dif, Denise Meints, Sören-Hendrik Spilak, Victor Pfeiffer, Tom Ahrens, Leila Fleßner

hinten: Frau Meyer, Adharma Visser, Annika Fleßner, Frau Buchhop

Klasse 5R

Unsere "neuen" Lehrer an der KGS

1. Wir haben diese Lehrerin nicht alle im Unterricht. Sie erzählt gerne aus ihrem Leben, ist nett und trägt kurzes, fast goldenes Haar. Ihr Name reimt sich auf Kufen und wir finden sie „gut“.
2. „Sehr gut“ ist unser Lieblingslehrer, weil er viel Spaß versteht, nicht so streng aber gerecht ist und irgendwie nicht schimpfen kann.
3. Herr ... leitet das Orchester. Und zwar „gut“!
4. Manche von uns haben auch Sport bei ihr. Sie ist nett aber auch streng und möchte vieles möglichst schnell und perfekt. Dafür gibt sie „befriedigend“ viele Hausaufgaben auf und nutzt jede Stunde bis auf die letzte Sekunde.
5. Er hat mehr lange Haare am Kinn als auf dem Kopf und einen „ausführlichen“ Namen. „Sehr gut“, dass er so nett und witzig ist!
6. Sein Name lässt schon vermuten, dass er Fan der Niederlande ist. Er ist sehr groß und erzählt zu gerne Geschichten! Auch ihn finden wir „gut“!
7. Sie trägt langes, blondes Haar, meistens hohe Schuhe, immer eine Halskette und ist schlank. Als unsere Klassenlehrerin finden wir sie „gut“, obwohl sie so gerne auf dem Tisch sitzt. Das sollten wir mal machen...
8. Frau ... stellt immer viele Fragen. Manchen von uns lehrt sie richtig „gut“ die „Flötentöne“.
9. Ihr Mann ist auch Lehrer an unserer Schule, trägt aber nur ihren halben Nachnamen. Sie ist freundlich, nett, sportlich und „sehr gut“.
10. Sie heißt nicht Werner, sondern ... und benutzt einen Stift, in den man die Kreide steckt. Frau ... finden wir auch „gut“!
11. Es gibt einen Fisch, der ihren Namen trägt. Ihre Haarfarbe erinnert aber eher an Korallen. „Befriedigend“ ist ihre „strenge Seite“, sie kann aber auch sehr lustig sein.

Gute Noten von der 5R

(Rätselauf Lösung auf Seite 77)



Klasse 5R

vorne liegend: Manuel Klein

hockend von links: Pascal Hoffmann, Alexander Fouquet, Djordje Duric, Dominik Lißel, Markus Hillmann, Niklas Lübben, Leif Ossevorth, Weke Pauls, Atilla Dogan, Rieke Bents

hinten stehend: Selina Dons, Kim-Lisa Jürgens, Janika Saathoff, Wiebke de Vries, Aileen Martens, Nils de Vries, Kai Schuster, Niklas Lacalandra, Marek Visser, Philipp von Diepenbroek, Hauke Pauls, Frau Groebler, Janna Padberg

**Machen Sie Ihre
Vorsorge zukunftsicher!**

**Mit uns,
der BRANDKASSE.**

Peter Heckelmann
Versicherungsfachmann
Geschäftsstellenleiter
Winterstraße 2
26548 Norderney
Telefon: 04932 927808
Telefax: 04932 927809

 **DIE
OSTFRIESISCHE**
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen
Partner der  Finanzgruppe

Lernen Sie die schönsten Punkte Norderneys kennen bei einer

INSELRUNDFAHRT

begleitet von interessanten Erklärungen des Fahrers !

Abfahrt Haltestelle Rosengarten

Gruppensonderfahrten jederzeit möglich!

Telefon 927144

Peter Tjaden

Telefax 927145

Ortslinienverkehr
Gruppenfahrten

Nahverkehrs GmbH
Lippestraße 1
26548 Norderney

Mietwagenverkehr
Ausflugsfahrten



Klasse 5G

vorne liegend : Lorenz Behr

1. Reihe hockend von links: Mareike Pauls, Jessica Zuber, Nathalie Pawliczak, Tabea Welsch, Insa Heckelmann, Helena Richter, Anna Assing

kniend (hinter Insa u. Helena): Vanessa van Velzen, Melina Quast

2. Reihe stehend: Hendrik Pietschmann, Jonas Hanke, Marvin Rieser, Marius Curtius, Alisa Zöltsch, Joost Loth, Jantje Laska, Rena Hinrichs, Teelke Opitz, Anika Stute, Lisa-Marie Männel, Meike Sitzer, Jan Krüger, Mats Visser

hinten: Reino Mester, Silke Berner

Seit Anfang Mai arbeiteten wir im GSW-Unterricht am Thema „Tourismus - Die grenzenlose Freiheit?“ Die Begriffe „Massentourismus“ und „sanfter Tourismus“ brachten uns auf die Idee, das Bademuseum im ehemaligen Freibadgebäude zu besuchen. Der für die Museumspädagogik zuständige Herr Fischer begrüßte uns sehr freundlich und erzählte die Geschichte des Bades vom Fischerdorf zu einem der beliebtesten Urlaubsorte Deutschlands.



Er führte uns dann durch die sehr interessante Ausstellung und zeigte noch einige Experimente mit Sand. Wir bedankten uns und empfehlen jedem Norderneyer, sich diese tolle Ausstellung bald anzusehen!



Technische Dienste Norderney



Wir sorgen für eine saubere Insel!

Technische Dienste Norderney
Jann-Berghaus-Str.34
Postfach 1604
26548 Norderney
Fax. 04932/879-29

Dipl.-Ing. Erik Fischer
Techniker Carsten Rass
Technikerin Kirsten Ulrich
Dipl.-Ing. Heinz Kühn
Verw.-Ang. Christian Rass
Verw.-Ang. Holger Kleinschmidt

Tel. 879-25
Tel. 879-28
Tel. 879-22
Tel. 879-26
Tel. 879-27
Tel. 879-27



Klasse 8H

von links: Ann-Kathrin Hippler, Raphael Gronewold, Fehmi Yilmaz, Keno Jürgens, Svenja Zimmermann, Adrian Tepperwien, Jasmin Johanni, Herr Hellmann

HERMANN
Pauls
 Meisterbetrieb



KLEMPNEREI · SANITÄR ·
 HEIZUNG · LÜFTUNG ·
 SOLAR

Wiedaschstraße 9 · NORDERNEY

☎ **927 900** Fax: 927 901



now!
 Das junge Konto der
 Sparkasse Aurich-Norden

Starke Vorteile
 für Durchblicker!

 Sparkasse
 Aurich-Norden
 Ostfriesische Sparkasse

Nicht länger warten - starten! **now!** ist das junge Konto für alle Fälle. Da ist alles drin: kostenloses, verzinstes Girokonto mit SparkassenCard, Homebankingzugang, Daueraufträge sowie Online-Service. Und das beste: tolle Vergünstigungen bei vielen Kooperationspartnern!
 Schau gleich nach unter www.spkan.de!



Klasse 8R

vorne von links: Julia Falk, Dirk Schoon, Carsten Fleßner

Mitte: Joline Pleiss, Lara Fritsching, Bent Geismann, Franciska Nothnagel, Laura Ahrens

hinten stehend: Claudia Wunsch, Hadjer Dif, Johannes Tobor, Luca Engelkes, Jannis Kollmann, Marco Visser, Thorben Meyenburg, Kevin Schrade, Herr Welsch, Dennis Lohbeck

Planspiel Börse - was ist das?

- Ein spannender Wettbewerb für Schüler und Auszubildende in Europa
- Eine Mischung aus Fiktion und Realität
- Ein Spiel, um etwas über Aktien und andere Wertpapiere zu lernen
- Ein Spiegel der Weltwirtschaft
- Eine Chance für alle

Wie gingen wir das Ganze an?

Die Klasse 8G entschloss sich, 4 Teilnehmergruppen zu bilden. Für jede Spielgruppe wurde ein Wertpapier-Depot mit einem fiktiven Startkapital eingerichtet. Zunächst wies uns unser Klassenlehrer Herr Kollmann in 2 - 3 Unterrichtsstunden in das Spiel ein: Danach wussten wir, was wir zu tun hatten. Wir setzten uns häufiger nachmittags an den PC, beobachteten die Aktienverläufe, um uns ein Bild vom aktuellen Stand der Aktie zu machen, kauften und verkauften Aktien. Über einen Zeitraum von ca. 10 Wochen konnten wir Käufe und Verkäufe aus einer Auswahl von realen Wertpapieren tätigen. Ziel war es dabei, den Depot-Wert möglichst zu vermehren. Abgerechnet wurde zu den realen, aktuellen Kursen. Unsere Orders versandten wir real über das Internet. Alle Abrechnungen erfolgten im Zentral-Computer der Sparkassen- Börsenspiel- Zentrale in Stuttgart.

Wie konnte man gewinnen?

Sieger unter den teilnehmenden Spielgruppen war, wer am letzten Börsentag mit seinem Spielkapital durch geschickte Anlagen den höchsten Gewinn erzielt hatte.

Für unsere Klasse sprang dabei der dritte, vierte und fünfte Platz im Bereich Aurich-Norden heraus. Den Drittplatzierten wurde bei einem Empfang in der Sparkasse Norderney vom Filialleiter Herrn Höschen ein Gutschein von 100€ für unsere Klassenkasse überreicht. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Klasse 8G



Herr Höschen (Sparkasse), Jan Majora, RenoBöcker, Daniel Trost, Herr Kollmann



Klasse 8G

vorne hockend von links: Friederike Hammann, Sina Hillmann, Mona Bürger, Marie Behr, Lara Akay

hinten stehend: Herr Kollmann, Tim Flessner, Sönke Namuth, Lea Wolf, Eike Eschweiler, Wenke Namuth, Reno Böcker, Finn Deckena, Nico Melles, Tolga Dogan, Hillrich Holtkamp, Daniel Trost, Jan Majora, Rico Holtkamp

"Hingehen - Staunen - Entdecken Eine Klassenreise ins Universum"

Reportagen? Das ist doch `was für Journalisten... – weit gefehlt: SchülerInnen der Klasse 7G (im Juni 2007) zeigen, dass diese Texte auch sehr mitreißend von 13- und 14-jährigen geschrieben werden können!

Im Rahmen einer Klassenfahrt besuchte die 7G im Juni letzten Jahres das Universum in Bremen und – alle fanden diese Reise lohnenswert!

„Ich glaub‘ , ich krieg Platzangst!“ Ängstlich klammerte ich mich am T-Shirt meiner Freundin fest. Ich fühlte mich als wäre ich plötzlich blind geworden. Wir befinden uns in einem lichtlosen Labyrinth, im Universum von Bremen. Expedition Mensch. Und lichtlos war es in der Tat – man konnte die Hand vor Augen nicht sehen. Eine Klospülung rauschte. Wir schrieten laut auf, um gleich darauf loszulachen. „Es ist ein Haus! Das Labyrinth soll ein Haus darstellen!“, erklärte meine Freundin erstaunt. Tatsächlich – Bad, Küche, Flur – alles vorhanden.

Allerdings ist dies nicht die einzige Attraktion. In den drei Expeditionen Mensch, Erde und Kosmos, ist fast alles zum selber Ausprobieren. So gibt es unter anderem eine begehbare Gebärmutter und einen Riesenscreen.

„Leute, ich glaub wir sind schon im Kosmos!“ Anders als in Museen gibt es hier keine klassischen Führungen, und in den vielen verschlungenen Gängen kann man sich leicht verlaufen, auch wenn unten am Anfang die Wege markiert sind. Naja, macht nichts. Der Kosmos ist auch sehr interessant. Hier gibt es zum Beispiel eine Wärmekamera, eine Zeitreise und einen Flaschenzug. Natürlich probieren meine Freundinnen und ich alles aus.

Allerdings halten wir uns hier nicht allzu lange auf, denn wir möchten unbedingt in den Erdbebensimulator. Der steht in der Expedition Erde. Um zu unserem Ziel zu gelangen, müssen wir uns erst vom Mittelpunkt der Erde durch die Schichten nach oben arbeiten. Rauf aufs Sofa, Knopf gedrückt – und schon wackelt die ganze Erde – oder zumindest das Sofa auf dem wir sitzen. Gut, dass wir in keinem Erdbebengebiet leben, wie Californien oder Chile, denke ich mir. Auch fällt mir auf, dass ich hier vieles spannend finde, was mich sonst gar nicht interessiert hätte.

„Los weiter“, drängen die anderen beiden. Also weiter – zu einem Versuch, der den Weg der Lava zeigt und zu der Erdoberfläche, auf der wir den drei geologischen Kräften begegnen : Wind - Wasser - Eis. Auch die Entwicklung von Landlebewesen wird mit lebenden Fossilien und Schlammpringern verdeutlicht.

„Okay, das war voll lustig und schön, aber von so viel Wissen bekomme ich Durst!“ Begeistert stimmen meine Mädels mit zu, als ich vorschlage, im Café etwas zu trinken. Die Verschnaufrunde ist kurz. Auch beim zweiten Rundgang, den wir antreten, entdecken wir viel Neues.

Begeistert unterhalten wir uns am Ende des Tages mit unseren Klassenkameraden über die Entdeckungen und schließen den Ausflug mit einer neuen Erfahrung:

Selbst wenn sich etwas ändert, bleibt es oft das Gleiche.

Mona Bürger, 7G

„Ihhh eine Gebärmutter“, hört man aus der ersten Station des Themas Mensch. Im Bremer Universum gibt es drei Themen, das sind Mensch, Erde und Kosmos. Nach der Besprechung der Regeln und Stationen mit der ganzen Klasse, können jeweils drei oder vier SchülerInnen in Gruppen die Attraktionen aufsuchen. Man kann natürlich alle drei Themen durcheinander würfeln, aber dann verliert man schnell den Überblick und es macht keinen Spaß mehr, also gehen wir alle drei Bereiche nacheinander ab. Die drei Themen sind in Farben unterteilt. Der Mensch ist rot, die Erde blau und der Kosmos gelb.

Beim Menschen geht es hauptsächlich um Sinneseindrücke. Es gibt z.B. das: Hören, Sehen, aber auch Nicht-Sehen, Tasten, Riechen usw. .

„Marie, bist du das?“ „Ja, das bin ich und nimm deine Hände aus meinem Gesicht!“, so hört es sich im für mich lustigsten Raum des Universums an, dem dunklen Raum. Mit verschiedenen Spiegeln kann man sich auch mal anders sehen, z.B.: groß, klein, dick, dünn oder unendlich mal.

In der Erde kann man vom Erdkern bis zur Oberfläche gehen. Magma, Magneten, Wasser und Simulatoren erwarten uns. Auch Aktivitäten gibt es im Universum wie den Erdbbensimulator oder einen U-Bootsimulator.

Der Kosmos bzw. das Thema Kosmos ist überzogen von Lichtspielen und Schattenspielen. Nach einem hellen Blitz auf eine weiße Wand tun einem zwar die Augen weh, aber auf der weißen Wand ist der Schatten von uns und bleibt dort eine Weile. Waren Sie schon einmal schneller als Ihr Schatten???

Ein Zeitreisimulator führt uns bis zum Urknall und zurück.

Einige kleine Geschäfte unten im Universum bringen uns dazu, ein Souvenir für zu Hause zu kaufen. Das ist es auch wert, denn unsere Eltern werden sich freuen. Auf jeden Fall ist das Universum zu empfehlen, mir hat es Spaß gemacht, man muss nur „Hingehen - Staunen und Entdecken“!!

Nico Melles, 7G, KGS-Norderney



BERGHAUS

**Das Fachgeschäft in Norderney für
Glas, Porzellan und Haushaltswaren**

**Jann-Berghaus-Straße 17a
26548 Norderney
Telefon 04932/1689
Fax 04932/83478**

Klassenfahrt der Klasse 9 H nach Münster vom 3.- 7. März 2008

Programm	Montag:	Münster Innenstadt
	Dienstag:	Klettern, Zoo
	Mittwoch:	Köln (Dom, Schokoladen museum)
	Donnerstag:	Eislaufen, Freizeitbad
	Freitag:	Rückfahrt



Jan-Hendrik:	Dennis, wo ist mein Pali-Tuch?
Dennis:	Ich für meinen Teil fand die Fahrt gut.
Rouven:	Ich will doch nur spielen.
Jan:	Mach die Ziegen weg.
Matthias:	Neben dem Gästehaus gibt's ne Mensa.
Marie:	Wo ist die nächste Parkbank?
Dario:	Ich bin total fit.
Marina:	Ich hab Gummibärchen im Bett.
Vittoria:	Bestellungen, bitte!
Anika:	Zu Hause ist es am schönsten.
Marcel:	Ich brauch eine dritte Decke.
Sören:	Ich hab Ihren Koffer schon hochgetragen.
Jantje:	Wo ist Marie?
Kathi:	Ich hatte ´n Papagei auf dem Kopf.
Kai:	Vertrauen Sie uns doch einfach mal.
Ole:	Schweigen ist Gold.
Basti:	Meine Finger stinken nach Fisch (nach dem Füttern von Tobi, dem Seelöwen)
Malte:	Hilfe, ich bin von Kleinkindern umgeben.
Imke:	Ich bin eine wandelnde Apotheke.
Yvonne:	Oh, ein Baby.
Thomas Eule:	Wo ist meine Mütze?
Thea Ufen:	Auch wenn man es uns nicht ansieht, wir sind ein verdammt lustiger Haufen.



Fazit: Tolle Fahrt!



Klasse 9H

vorn liegend: Bastian Keller

hockend von links: Anika Hellbusch, Vittoria Gargiulo, Sören Holtkamp, Malte Meyer, Yvonne Ulrichs, Marina Gargiulo, Marie Fröhlich

hinten stehend: Jantje Holz, Imke Raß, Marcel Hoffmann, Ole Jungenkrüger, Dennis Becker, Kai Jungenkrüger, Jan Freese, Jan-Hendrik Baumeister Rouven Brilon, Matthias Fritsch, Dario Gargiulo, Frau Ufen

es fehlt: Katharina Jakobs

Klasse 10H

Zum Abschluss Veränderungen? Einige wenige!
Aber zu erkennen sind sie alle noch, auch wenn die Zeit
mehr oder weniger Spuren hinterlassen hat.



Tanja



Jana



Sören



Toni



Kim



Keno



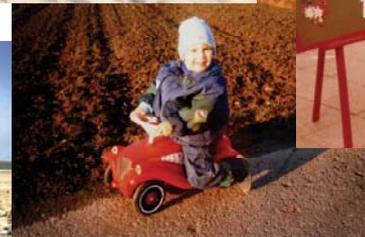
Arek



Jan-Ole



Ole



Mario



Herr Eule



Klasse 10H

vorne hockend von links: Sören Strubelt, Toni Kraus, Ole Jacobs

hinten stehend: Keno Eichner, Arek Kapuscinski, Mario Trunz, Jan-Ole Weermann,
Jana Vißer, Herr Eule, Tanja Barleben, Kim Kantereit

Klasse 10R

auf Hamburgtour

Nach Hamburg machten wir einen Trip,
die ganze Klasse 10R war mit.

Waren im Theater mit alten Leuten,
weil wir den Schimmelreiter sehen wollten.

Wir waren shoppen ,feiern und auf einer Sightseeing-Tour,
wohin uns immer die
gute U-Bahn fuhr.

Leider waren wir nur
für 2 Tage dort,
wollten am liebsten gar
nicht mehr fort.

Mit Herrn Freese in
Hamburg,
das war klasse, einfach
eine tolle Sache.

Ein netter Abschluss
für unser letztes Jahr,
alles zusammen in Ham-
burg, das war wunder-
bar!



Eure Klasse 10R



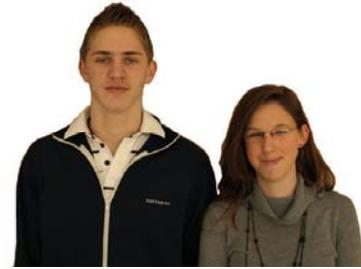
Klasse 10R

vorne hockend von links: Frauke Nuhn, Anna Schuster, Antje Medebach

hinten stehend: Ann-Christin Visser, Alina Kleemann, Christopher Frerichs, Philipp Stahlkopf, David Westphal, Charlotte Harm, Nadine Falk, Nhung Tran, Victoria Dierkes, Jana Böcker, Frau Stöhr



Wer ist was?



Strebsam, Jung, Geistreich, Traumhaft, Lustig, Jugendlich (2x), Still, Kompetent, Vorlaut, Aufmerksam, Energisch, Intellektuell, Altklug, Sportlich, Talentierte, Anders, Allgemeinwissend, Engagiert, Nett, Sprachbegabt, Männlich, Revolutionär, Ehrlich, Außergewöhnlich, Informiert, Neugierig, Intelligent, Arbeitswillig, Amerikareisend, Charmant, Fantastisch, Natürlich, Himmlisch, Allwissend, Nützlich, Sexy

S _____
V _____
E _____
N _____
J _____
A _____

J _____
A _____
S _____
C _____
H _____
A _____

J _____
A _____
N _____
I _____
N _____

K _____
A _____
I _____

G _____
E _____
S _____
A _____

L _____
A _____
R _____
S _____

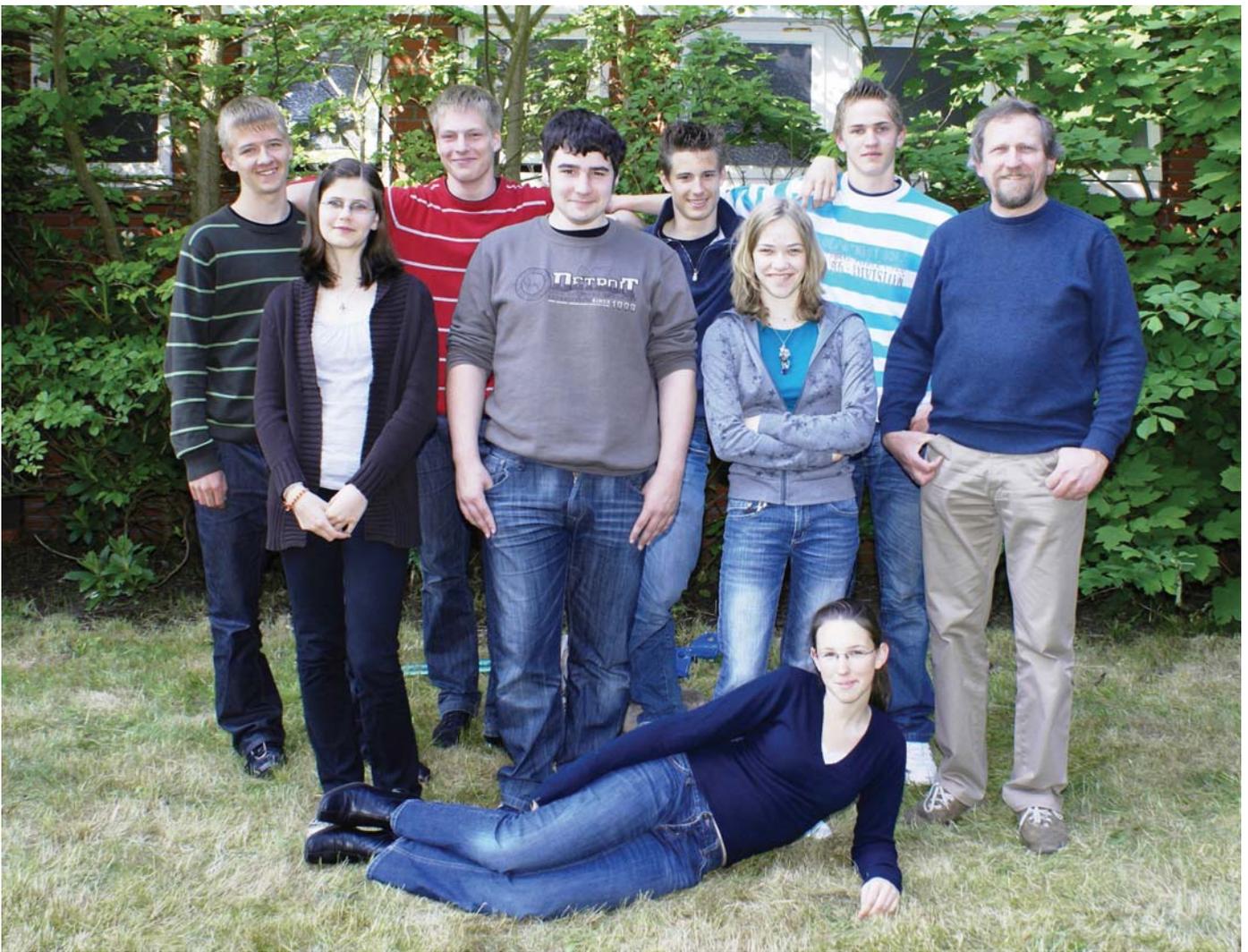
T _____
I _____
M _____

S _____
T _____
E _____
F _____
A _____
N _____

Viel Spaß beim Raten!



Klasse 10 G



Klasse 10G

vorn liegend: Svenja Gröger

hinten von links: Lars Pauls, Gesa-Jasmin Rosebrock, Tim Schulz, Stefan Harms,
Kai Darmer, Janin Berlin, Jascha Müller, Herr Petzka

Die übrigen Klassen der Kooperativen Gesamtschule

Klasse 6H/ Herr van Leeuwen: Fedo Bents, Sascha Ebbinghausen, Janneke Harms, Marc Holtkamp, Michael Jakobs, Lena-Anneke Janssen, Susanna Klaassen, Wiebke Lührs, Janine Mansfeld, Timo Raß, Dennis Rönicke, Ismet Veladzic

Klasse 6R/ Herr Freese u. Herr Judel: Nerina van Bömmel, Caroline Dröst, Nico Ennen, Gent Folpts, Melanie Fritsch, Jannis Gebert, Daniel Göldenitz, Kilian Hinrichs, Julian Hoffmann, Berit Hohnrodt, Aiko Jürrens, Domenik Keller, Svea Kluin, Cemal Merzifon, Janis Meyer, Niklas Rosenboom, Ramona Schild, Frederic Stuhr, Christian Temme, Michelle Todorovic, Trung Nam Tran, Giuliana Vomiero

Klasse 6G/ Herr Hutsch u. Frau Herbst-Hutsch: Juri Akay, Linus Benner, David Bodenstab, Philip Deckena, Lukas Eilts, Wiebke Extra, Renke Fischer, Leoni Gramberg, Leif Groebler, Marie Hartwig, Martin Hausmann, Stephanie Herzog, Lea Hoblitz, Panagiotis Karatassios, Tim Khalil, Thang Long Le, Riccarda Loth, Gerrit Pauls, Fabienne Peters, Liska Pleines, Klara Schulz, Anna Tjaden, Alec Ufen, Jaika Vieweger, Kira Madlen Weil, Viktoria Wurringa

Klasse 7H/ Frau Kröger u. Frau Deschler: Sabrina Dierkes, Melanie Dons, Melissa Fritsch, Nhat Tan Le, Alina Meints, Anna Spilak, Jann Vißer, Liza de Vries

Klasse 7R/ Frau Judel: Hendrik Bajor, Erik de Boer, Mathis van Bömmel, Henning Curtius, Christoph Dehns, Yonca Dogruöz, Julian Fischer, Fatima Fleßner, Jana Fritsching, Henning Janssen, Florian Kirschner, Svenja Lengerhuis, Jonas Mester, Dag-Niklas Müggenburg, Jürgen Niemeyer, Anne-Kathrin Noé, Laura Pauls, Julius Renk, Michaela Rosebrock, Matthias Ruth, Lucas Schmalenbeck, Karl-Gregor Solaro, Laura Steigerwald, Phil Tepperwien, Ismeta Veladzic, Lina Weermann, Jule Wolf, Kyra Wolf

Klasse 7G/ Herr Birnbaum u. Herr Drake: Lisa Ahrens, Philipp de Boer, Paul-Joachim Bomhard, Lisa Buck, Linda Hagen, Tabea Hensel, Anika Hougaard Beyer, Marcus Krause, Van Anh Le, Anna Katharina Linnerud, Lena Peters, Neele Pleines, Dennis Quast, Lena Saathoff, Jörn Schlieter

Klasse 9R/ Frau Terfehr: Julia Ahrens, Niklas Bodenstab, Diana de Boer, Hertha Böhm, Eva Elisabeth Dierkes, Verena Dwilies, Yannik Engelkes, Kevin Friedrichs, Rieke Homburg, Marina Kollmann, Sam Krause, Tobias Meyer, Simone Pauls, Phuong Hoa Pham, Leif Rahmel, Torben Rass, Linda Scholz, Imke Stange, Astrid Stieren, Thorben Strubelt, Julia Thimm, Domenico Vomiero

Klasse 9G/ Frau Hagen: Sabrina de Boer, Ngoc Bich Dong, Catharina Grüneberg, Nils Hippe, Larissa Janssen, Kristina Lengerhius, Lisa Lennermann, Maria Majora, Inga Neunaber, Felicitas Peters, Gerrit Rass, Sina Rass, Lisa Schwenty, Axel Vetter



www.olb.de

HIER ZU HAUSE.



Oldenburgische
Landesbank

Wir suchen keine Musterschüler.

Sondern Persönlichkeiten, die Spaß an einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildung haben – und auf diesem Wege Erfolge feiern wollen. Unsere Auszubildenden lieferten in der letzten IHK-Abschlussprüfung wieder überragende Leistungen ab. Klar, dass wir auch in diesem Jahr

Auszubildende für den Beruf Bankkauffrau/Bankkaufmann

suchen, die bereit sind, ihr Bestes zu geben.

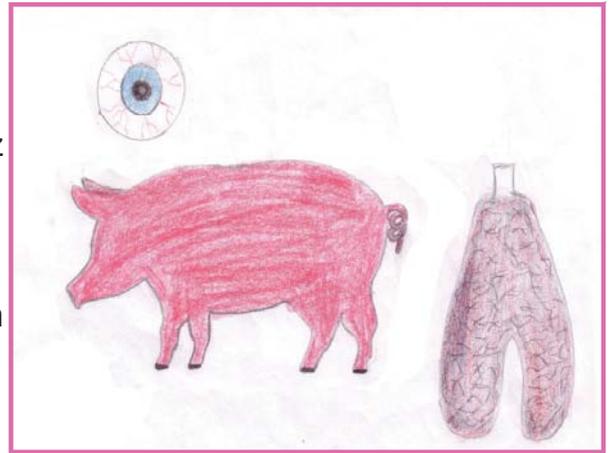
Sie sind engagiert, haben Spaß am Verkaufen und am Umgang mit Menschen und beenden spätestens in diesem Jahr mit einem guten Abschluss (Realschule, Berufsfachschule, Abitur) die Schule? Dann senden Sie jetzt Ihre Bewerbungsunterlagen für den **Ausbildungsbeginn im August 2009** an die Oldenburgische Landesbank AG, Osterstraße 14, 26506 Norden.

**Adressen, Ansprechpartner und weitere Informationen finden
Sie im Internet unter www.olb.de/ausbildung oder wenden Sie sich
direkt an Carina Claassen-Eckhardt, Telefon 04931 948-115.**

Biologieunterricht: Organe sezieren

Zumindest einmal während der Sekundarstufe I sollte im Biologieunterricht seziiert werden, so steht es im Lehrplan. Im 7. Jahrgang können dies Augen sein, im 8. bzw. 9. Jahrgang stehen Lunge und Herz auf dem Plan. Die meisten Jugendlichen finden es sehr interessant und lehrreich, Modell und Wirklichkeit miteinander zu vergleichen.

Das Material: Schweineaugen-, -lungen und -herzen stellt seit Jahren die **Fleischerei Deckena** kostenlos zur Verfügung, wofür sich die BiologieLehrerInnen und die SchülerInnen an dieser Stelle einmal recht herzlich bedanken möchten.




**WURST & SCHINKEN
MANUFAKTUR**

Deckena

Geschäftsführer: Harald Deckena
 **(04932) 91 12-0**
Telefax (04932) 91 12-13



Frische Wurst & Schinkenspezialitäten
wie z.B. der Original
Norderneyer Meersalzschinken,
luftgetrocknete Mettwurst
oder andere Leckereien...!

Fleischereifachgeschäfte:
Strandstraße 20
Friedrichstraße 16

Wurst & Schinken Manufaktur:
Friedrichstraße 16

www.inselmanufaktur.de

E-Mail: info@inselmanufaktur.de

Die Klasse 9R im Praktikum

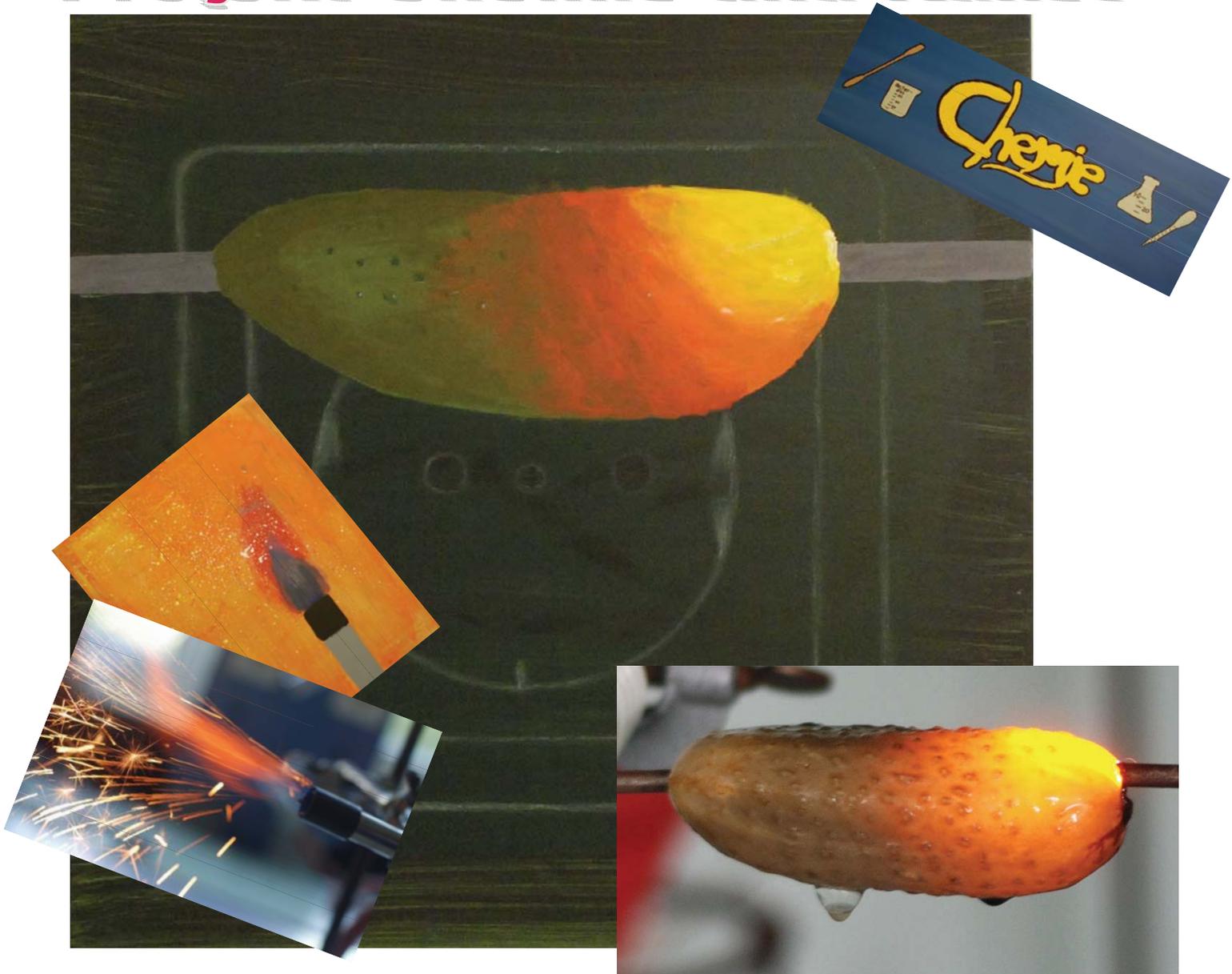
25. März - 11. April 2008



Wir danken allen Betrieben, Einrichtungen und Einzelhändlern für die freundliche und professionelle Betreuung.

Julia Ahrens (Strandhotel Georgshöhe – Kosmetikabt.), Niklas Bodenstab (Fliesen Saathoff), Diana de Boer (AG Reederei Norden-Frisia), Hertha Böhm (Haustechnik Rosenboom), Eva Dierkes (Klinik Norderney – Labor), Verena Dwilies (Engel & Völkers), Yannik Engelkes (Klinik Norderney – Reha), Kevin Friedrichs (Surf & Fashion), Rieke Homburg (Kükennest), Marina Kollmann (Staatsbad Norderney GmbH und Reisebüro Norderney), Sam Krause (Kleintierpraxis Solaro), Tobias Meyer (OLB), Simone Pauls (Haus Thomas Morus – Kinderinsel), Hoa Pham (Frisör Stadtfein), Leif Rahmel (Raiffeisen-Volksbank Fresena eG), Torben Rass (Stadt Norderney – Bauamt), Linda Scholz (ev. Kindergarten), Imke Stange (Otto Kern GmbH), Astrid Stieren (Staatsbad Norderney GmbH und Reisebüro Norderney), Thorben Strubelt (NLKWN), Julia Thimm (Krankenhaus Norderney) und Domenico Vomiero (Stadt Norderney - Bürgeramt).

Projekt Chemie und Kunst



Experiment und künstlerische Interpretation

Projekt Physik und Kunst



Experiment und künstlerische Interpretation

12 Jahre Musikprojekte

A background photograph of a school band performing outdoors. The band members are wearing light blue shirts and dark trousers. They are seated in rows, playing various instruments including saxophones and trumpets. A conductor is visible in the foreground, facing the band. The setting appears to be a school courtyard or a similar outdoor area with a white fence in the background.

1996

Gründung der Bigband durch die Musiklehrer Marian Gigla und Reino Mester

1997

Spendenaktion zur Orchesterklasse

1998

Gründung der 1. Orchesterklasse

1999

1. Bigband –Meeting auf Norderney mit der KVG-Schule, Mettingen und der Kantonsschule Luzern

2001

3. Bigband-Meeting in Mettingen

2003

- * 4. Bigband-Meeting wieder auf Norderney
- * das Windorchester fährt zum 1. Mal nach Freiburg zum Jugendblasorchester in Fr.-Haslach mit alljährlichen gegenseitigen Besuchen

1996 - 2008



Spendenkonzerte
für den neuen Grundschul-Schulhof
für die neue Kirchenorgel

seit 1999
Weihnachtskonzerte
Sommerkonzerte auf dem Kurplatz

2004
5. Bigband-Meeting in
Wilhelmshaven an der IGS

2005
jährliche gemeinsame Konzerte mit
dem Gauß-Orchester der KGS Hem-
mingen beginnen

2006
6. Bigband-Meeting in Mettingen mit der IGS Wilhelms-
haven und der Bigband der Musikschule Schwyz (CH)

2008
Musikfestival zum 10-jährigen bestehen der
Orchesterklassen mit der KVG Mettingen,
IGS Wilhelmshaven und dem Freiburger
Jugendblasorchester

Alles genauer nachzulesen in den Jahrbüchern der letzten 11 Jahre

Der erste Triathlon an der KGS Norderney

Der 1. Schul-Triathlon auf den Ostfriesischen Inseln endete mit 228 Siegerinnen und Siegern. „Alle, die an diesem sehr gelungenen Triathlon auf Norderney teilgenommen haben, können sich als Sieger betrachten“, so der DTU (Deutsche Triathlon Union)-Vertreter. „Das Mitmachen und Ankommen ist hier das Wichtigste. Und auch den Veranstaltern von der Kooperativen Gesamtschule Norderney möchte ich ein großes Lob aussprechen. Was hier alles in der Kürze der Zeit organisiert wurde und wie engagiert die vielen auch außerschulischen Helfer unterstützt haben, verdient allerhöchste Achtung.“

Geschwommen wurde im Surfbecken, die Fahrradstrecke verlief um das Surfbecken bzw. um den Südstrandpolder-Deich. Den Abschluss bildete eine Laufstrecke um den Sportboothafen.

Im Anschluss an den Triathlon erfolgte ein Extra-Start für 40 schwimmbefreite Schülerinnen und Schüler als "Run & Bike".

Im Ziel überreichte Schulleiter Herr Terfehr den Glücklichen die verdienten Siegerurkunden.

(Weitere Informationen zur Schülertour: <http://www.triathlonjugend.de>).

Die Sportfachschaft der KGS Norderney ☺

Eine Klasse für sich

Ihr Vertrauenspartner für Schmuck und Uhren



Holtmann
Juwelier & Goldschmiede

Jann-Berghaus-Str. 10 • 26548 Norderney
Tel. 04932/ 3856 • Fax 04932/ 81012
www.goldschmiede-holtmann.com
info@goldschmiede-holtmann.com





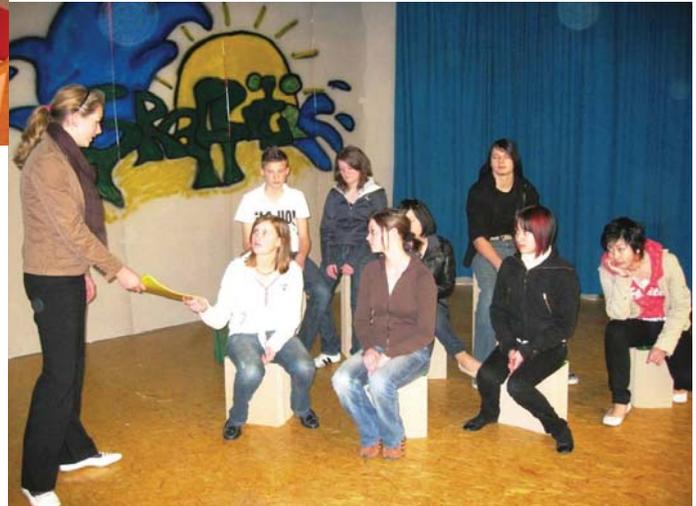
Darstellendes Spiel WPK 9/10: „... so wie die Titanic...“

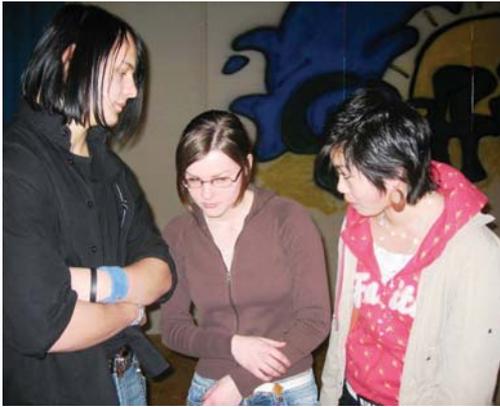
Seit drei Tagen ist die 15-jährige Svenja verschwunden. Eine Schriftstellerin forscht nach den Hintergründen. In vielen Rückblicken werden die Ereignisse auf der Bühne lebendig. Svenjas Freunde, Mitschüler, Eltern und Geschwister haben in schnell wechselnden Szenen, markiert durch Beleuchtung und Musik, ihre Auftritte. Es beginnt ein Reigen der Grausamkeiten, die meist gedankenlos geschehen, deshalb aber nicht weniger verletzen. Svenja kann es nicht mehr aushalten und „haut ab“. „Sie hat sich nicht umgebracht“, so der letzte tröstende Satz des Theaterstücks, das die Zuschauer nachdenklich stimmen sollte.



Die 18 Jugendlichen aus 6 verschiedenen Klassen unter der Leitung von Elise Terfehr hatten sich für dieses Stück entschieden, weil es nahe an der Realität ist, in Jugendsprache verfasst und für alle Akteure ansprechende Rollen bot.

In zwei Aufführungen für die Mitschüler und einer öffentlichen Abendvorstellung zeigten die jungen Schauspieler eine respektable Leistung, die durch den Applaus der Zuschauer belohnt wurde. Jana Böcker als „Svenja“ und Svenja Gröger als „Schriftstellerin“ hatten als Hauptdarstellerinnen besonders viel Text zu lernen, meisterten ihre Rollen jedoch bravourös.





Außerdem spielten: Victoria Dierkes, Stefan Harms (Doppelrolle), Christina Lengerhuis (Doppelrolle), Ngoc Bich Dong, Sören Strubelt, Lisa Schwenty, Bastian Keller, Phuong Hoa Pham, Nhung Tran, Kevin Friedrichs, Inga Neunaber, Jana Vißer, Tanja Barleben (Doppelrolle), Eva Dierkes (Doppelrolle) und Niklas Bodenstab.



Therese Meyer entwarf mit ihrem WPK Kunst das ansprechende Bühnenbild und Jörn und Henning Janssen sorgten für den „guten Ton“.

ELEKTRO ONKES

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
Tel. (04932) 412
Fax (04932) 1821

HIFI - VIDEO - TV - CD-ABTEILUNG - LEUCHTEN -
KÜCHENSTUDIO - THEKENBAU - GETRÄNKEANLAGEN -
ÜBERWACHUNGSANLAGEN - KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG -
SANITÄR - BAUKLEMPNEREI - BADAUSSTELLUNG

National Geographics

Alljährlich nehmen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 am Wissens-Test der Zeitschrift „National Geographic“ teil. Erdkundliche Fragen aus den Teilbereichen Deutschland, Europa, Welt, Allgemeines und Kartenaufgaben fordern ein umfangreiches Geographiewissen. Wer die meisten der oft schwierigen Fragen innerhalb seiner Klasse richtig beantwortet, vertritt diese dann bei der Ermittlung der Schulsiegerin/des Schulsiegers. Wie schon im letzten Jahr wusste Sabrina de Boer (9G) die meisten Antworten und wurde Schulsiegerin. Nun wünschen wir ihr, dass sie den Teilnahmebogen zur Ermittlung des Landessiegers/der Landessiegerin ebenso erfolgreich ausgefüllt hat. Hier einige Fragen aus dem diesjährigen Fragebogen zur Ermittlung des Klassensiegers. Hätten sie's gewusst?

1. Eine Radtour am größten deutschen Binnensee ist ein unvergessliches Erlebnis. Welches Gewässer ist hier gemeint?
2. Seit dem 1. Januar umfasst die Europäische Union 27 Staaten. Die beiden jüngsten Mitgliedsstaaten sind.....
3. Nach 1960 erhielten viele afrikanische Staaten ihre Unabhängigkeit, so auch die englische Kolonie Rhodesien (1980). Unter welchem Namen findest du dieses Land in einer aktuellen Atlaskarte?
4. Das Azorenhoch kennt jeder aus der Wetterkarte. Aber weißt du auch, zu welchem Land die Inselgruppe der Azoren gehört?



Die Klassensieger (v. l. n. r.):
stehend: Julian Fischer (7R), Nhat Tan (7H), Rico Holtkamp (8G), Lucca Engelkes (8R), Jan Freese(9H), Leif Rahmel (9R)
kniend: Philipp de Boer (7G), Keno Eichner (10H), Christopher Frerichs (10R), Lars Pauls (10G), Sabrina de Boer (9G)
es fehlt: Adrian Tepperwien (8H)



Die Schulsiegerin Sabrina de Boer bei der Siegerehrung

»Was mein Glück perfekt macht? Ein eigenes Haus am Meer zum Beispiel.
Und das gehe ich jetzt an. Mit Menschen, auf die Verlass ist.«

Wir machen
den Weg frei

Raiffeisen-Volksbank Fresena eG
Neuer Weg 17
26506 Norden

Raiffeisen-Volksbank 
Fresena eG
Überall im Altkreis Norden und im Südbrookmerland

Wir fahren für Ihren Durst!



Getränke RASS

Getränke Rass GmbH
Getränkefachgroßhandel

Am Hafen 11 - 26548 Norderney

Telefon: 04932 - **92460** - Fax: 04932 - **924640**

E-mail: info@getraenke-rass.de - Internet: www.getraenke-rass.de

Getränkeabholmärkte:

GetränkePartner - Am Hafen 4 - Telefon 04932 - 1245

GetränkePartner - Bismarckstrasse 9 - Telefon 04932 - 2330

Eine spannende Woche an der Young Leaders Akademie

In Strausberg bei Berlin verbrachten wir, Victoria Dierkes (Klasse 10R) und Svenja Gröger (10G), die Woche vom 23. Oktober bis zum 28. Oktober. Denn dort fand die 18. "Young Leaders Akademie" statt, die von der Vereinigung CCN (Communications Consulting Network) durchgeführt wurde. Für die Fahrt, das Essen und die Übernachtung mussten wir gerade mal einen Eigenbetrag von 60 € zahlen. Ziel dieser Seminarwoche war es, einen Beitrag dazu zu leisten, junge Menschen auf Führungsfunktionen vorzubereiten. Dabei standen so wichtige Fragen im Mittelpunkt wie: Darf der Mensch alles umsetzen, was der naturwissenschaftliche Fortschritt ermöglicht? Welche Qualifikationen brauchen wir, um im weltweiten Wettbewerb erfolgreich mithalten zu können? Wie können wir unsere kritische Urteilskraft schärfen, um nicht von



NAMUTH
FLORAL
MARITIM

POSTSTRASSE 2

- * EXCLUSIVE FLORISTIK
- * TRAUERFLORISTIK
- * FLEUROP SERVICE
- * DEKORATIONEN ZU JEDEM ANLASS
- * MARITIME GESCHENKARTIKEL
- * AUTHENTISCHE SCHIFFSMODELLE

TEL.:04932-424 FAX:04932-1319

Antworten darauf zu finden versuchten wir in spannenden Arbeitskreisen zu den Bereichen Ethik, Islam, Zukunftsplanung, Bundeswehr sowie Trainingsphasen für Verhandlungsführung, Wirkung und Bedeutung von Körpersprache und Bewerbungen, wovon man leider nur eins wählen konnte. Am Ende der Woche war ein Workshop, bei dem man zu vorgegebenen Themen entweder eine Zeitung oder Fernsehnachrichten entwerfen musste. Aufgeteilt worden nach Art der Berichterstattung (Fernsehen oder Zeitung) waren die 104 Teilnehmer aus ganz Deutschland schon vor der Ankunft durch den Veranstalter, indem jeder auf seinem Namensschild einen grünen, blauen, roten oder gelben Punkt hatte.

Trotz der Arbeit gab es genug Freizeit, in zwei Pausen, die jeweils eine halbe Stunde dauerten, und der Mittagessenpause, für die wir zwei Stunden Zeit hatten. Von 18.00 bis 24.00 konnten wir machen, was wir wollen. In dieser Zeit gingen einige dann nach Berlin, was jedoch eine Stunde Fahrt voraussetzte. Uns gefiel es jedoch besser in Strausberg zu bleiben, da es dort interessante Diskussionen mit anderen Jugendlichen gab. Einen Tag nutzten wir aber doch, um nach Berlin zu fahren und dort Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, denn wir wollten wenigstens den Reichstag gesehen und das Brandenburger Tor durchquert haben.

Svenja Kröger
Victoria Dierkes

Restaurant „de Leckerbeck“

„wo's lecker schmeckt!“

- Fisch- Fleisch- und Ostfriesische Spezialitäten
- Fitnessportionen für Senioren
- Käpt'n Blaubärs Kinderkarte
- Beheizte Dachterasse

Allergie und glutenfreie Küche
Diätküche

Küchenzeiten 11:30 Uhr–14:30 Uhr
und 17:30 Uhr–22:00 Uhr

Montags Ruhetag

Schmiedestr.6
26548 Norderney
Tel: 04932-990753
Fax: 04932-840985

essen@leckerbeck-norderney.de



Neues aus dem Freizeitbereich

Nun ist es das zweite Mal, dass ich für den Freizeitbereich ein paar Zeilen schreiben darf.



Inzwischen ist so einiges geschehen und viele Schüler fühlen sich so wohl hier, dass sie gar nicht mehr über die Mittagspause nach Hause gehen. Einige von Ihnen nehmen in der Cafeteria eine warme Mahlzeit für 3,00 € zu sich. Dieses Essen liefert seit



den Herbstferien die benachbarte Jugendherberge. Es ist reichhaltig (immer mit Salat und Nachtisch), kindgerecht und schmackhaft. Schön wäre es, wenn noch mehr Schülerinnen und Schüler dieses Angebot wahrnehmen würden, um es auch in Zukunft zu sichern. Seit kurzem sind die Speisepläne auch auf der KGS-Homepage (www.kgs-norderney.de) zu finden. So kann jeder seinen eigenen Essensplan gemeinsam mit seinen Eltern zu Hause zusammen stellen.

Während die einen essen, erledigen die anderen schon mal ihre Hausaufgaben oder spielen gemeinsam. Momentan sind Tischtennis und Billard die Renner !!

Um 14 Uhr beginnt die Hausaufgabenhilfe, die täglich (außer freitags) angeboten wird. Es kommen ungefähr 10 Kinder, die bis ca. 15.30 Uhr bleiben, um vielleicht dann nochmal an den PC zu können oder zu spielen.



Im August 2007 und Februar 2008 gab es eine AG- Börse. Hier konnten sich die Kinder unter vielen Angeboten etwas aussuchen.

Das aktuelle AG- Angebote im Überblick :

- * Briefmarkenclub
- * Hund als Begleiter
- * Stricken
- * PME (Progressive Muskel Entspannung)
- * Pilates
- * Surfen für Anfänger u. Fortgeschrittene
- * Golf
- * Kunst
- * Tanzen ab 7.Klasse
- * Volleyball

Diese Angebote würde ich gerne noch erweitern. Interessenten müssen sich nur melden, wenn sie eine Idee haben, die sie mit den Schülern gerne durchführen möchten.

Nach den Osterferien wurde der Freizeitbereich für die Schüler auch in der ersten großen Pause geöffnet. Dies ist ein weiterer großer Schritt in Richtung Ganztagschule!!

So, dann bis zum nächsten Mal – wer weiß, was ich dann zu berichten habe.

A. Birnbaum

Auflösung Rätsel von Seite 40

1. Frau Ufen, 2. Herr Kollmann, 3. Herr Mester, 4. Frau Rahmel, 5. Herr Schwekendiek-Bürger, 6. Herr van Leeuwen, 7. Frau Gröbler, 8. Frau Hagen, 9. Frau Herbst-Hutsch, 10. Frau Berner, 11. Frau Stöhr

Blumen Boekhoff



Ein Meer
voller Blumen
erwartet Sie
Norderney

Jann-Berghaus-Str. 13

Tel. 0 49 32 / 1477

Fax 0 49 32 / 835 89

**STRANDKÖRBE
VERKAUFS-AUSSTELLUNG AM
PFLANZENHOF GEGENÜBER DER
GRUNDSCHULE**

Wo sind sie geblieben

Mein Werdegang nach der KGS

Nach der KGS hatte ich keine Ahnung, was ich machen wollte, aber ich denke, so geht es jedem, der mit 16-17 Jahren aus der Schule kommt. Also ging ich 2001-2002 ein Jahr auf die BBS Norden auf die einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft für Realschüler/innen. Aber nach diesem Jahr habe ich festgestellt, dass die Hauswirtschaft nicht die Richtung war, die ich beruflich einschlagen wollte, also ging von 2002-2003 auf die einjährige höhere Handelsschule für Realschüler/innen. Von 2003-2005 habe ich die Ausbildung zur Bürokauffrau bei der Firma Rosenboom auf Norderney absolviert. Ich brauchte diese Ausbildung nur 2 Jahre zu machen, da mir das Jahr der Höheren Handelsschule angerechnet wurde.



Im Mai 2004 hatte ich dann meine schriftliche Abschlussprüfung, die ich nicht bestanden hatte, und so lernte ich ein halbes Jahr als externe Schülerin nach. Im November 2005 war meine zweite schriftliche Abschlussprüfung und auch diese bestand ich nicht. Ich war am Boden zerstört, es ging mir physisch und psychisch nicht gut, da ich nicht wusste, wie es jetzt beruflich mit mir weitergehen sollte. So war ich von 2005-2006 Arbeit suchend bzw. arbeitslos. Ende 2005 beschloss ich, mein Leben endlich zu ordnen und in den Griff zu bekommen. Ich wusste, dass ich ohne abgeschlossene Berufsausbildung nicht viel werden konnte. Ich machte also einen Termin bei der Agentur für Arbeit mit dem Berufsberater Herrn Pohlmeier. Beim Sichten der Unterlagen, die mir Herr Pohlmeier gegeben hatte, kam ich auf die Sozialassistentin. Seit Sommer 2006 bin ich in der Ausbildung zur Sozialassistentin. Diese zweijährige schulische Ausbildung ist genau das, was ich immer wollte. Ich arbeite mit Menschen bzw. mit Kindern. Im ersten Ausbildungsjahr absolvierte ich ein 8-Wochen-Praktikum im Kindergarten Schulstraße in Norden und merkte immer mehr, dass dies genau das war, was ich wollte. Seit Sommer 2007 bin ich im Jahrespraktikum im Kindergarten Hooge Riege in Norden. Im April 2008 habe ich meine schriftliche Abschlussprüfung und im Mai/Juni folgt dann die praktische Prüfung. Ich überlege danach noch das Fachabitur zu machen und ein Studium zu absolvieren, jedoch liegt das momentan noch in weiter Ferne. Ich habe gelernt in kleinen Schritten zu denken. Also ist für mich die Prüfung erst einmal vorrangig und alles andere wird sich entwickeln.

Tja, so habe ich die Jahre nach der KGS verbracht. Ich finde es nicht schlimm, dass ich noch nicht „so weit“ bin, wie andere in meinem Alter. Ich sage mir immer „Vielleicht sollte das alles so sein, damit ich nicht nur an und mit meinen Aufgaben wachsen und reifen, sondern auch mich selbst finden kann“.

Rieke Fischer

Wo sind sie geblieben.....

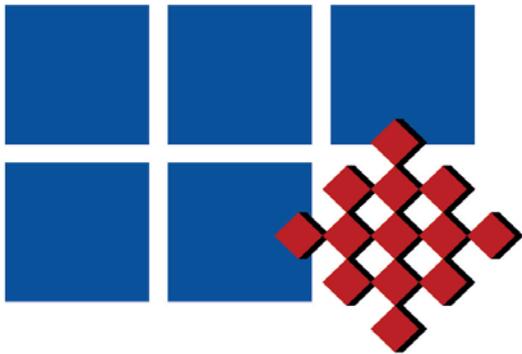
Nun ist es in diesem Sommer schon sieben Jahre her, dass ich die KGS Norderney verlassen habe. Nach der 10. Klasse machte ich eine dreijährige Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Oldenburgischen Landesbank auf Norderney.

Für den Beruf Bankkaufmann habe ich mich nach einem Schulpraktikum dort entschieden. Auf Norderney war ich dann bis Ende Dezember 2004 beschäftigt. Im Januar 2005 startete ich bei einer Raiffeisenbank in Bad Segeberg als Wertpapierberater in der Wertpapierabteilung und kam viel herum. In den letzten sieben Jahren besuchte ich eine ganze Reihe von Fortbildungen.

Seit Juli 2006 arbeite ich bei einer Schwedischen Bank in Lübeck als Kundenberater und bin seit November 2007 verantwortlich für eine Lübecker Filiale.



Christian Fischer



Fliesen Saathoff

Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney

*Ihr Norderneyer
Fliesenlegermeister*

99 15 86



Wo sind sie geblieben.....

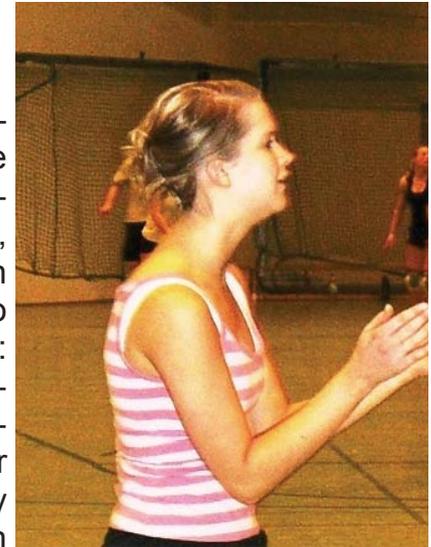
Endlich, ein neuer Abschnitt beginnt. Ich darf jeden Morgen Fähre fahren!

3 Jahre besuchte ich das Wirtschaftsgymnasium in Norden. Eine sehr intensive Zeit für mich mit vielen Gedanken über meine Zukunftsperspektiven und der Beginn vieler schöner Freundschaften. Ideen hatte ich viele, z.B. irgendwas mit Musik, Kunst, Design oder Medizin. Auch nach dem erfolgreichen Abitur bin ich noch nicht wirklich zu einem Entschluss gekommen. Also erstmal Pause (Warteplatz 215 bei Medizin reichte leider nicht): Geld verdienen, um mir mein Traumauto zu verdienen. Um herauszufinden, wie mir der Lehrerberuf gefällt, habe ich ein Praktikum an der

KGS Norderney absolviert. Nach

bestandener Aufnahmeprüfung für Musik, studiere ich nun seit Oktober 2005 an der Uni Oldenburg. Mein zweites Fach Mathematik habe ich dann bald gegen Sport getauscht und fühle mich damit jetzt rundum wohl. Um erste Erfahrungen im Umgang mit Schülern zu sammeln, unterrichte ich seit über einem Jahr in einer privaten Musikschule. Außerdem jobbe ich in den Semesterferien in einer Boutique auf Norderney. Im nächsten Jahr möchte ich meinen Master of Education beginnen, damit ich meinem Berufsziel, Lehrerin zu werden, ein Stückchen näher komme.

Manchmal muss man viele Wege gehen, um den richtigen zu finden!



**Augenoptik
Claussen**

Inhaber: Dirk Wolf
Augenoptikermeister

Telefon (0 49 329) 7 14
Fax (0 49 32) 8 21 25
Jann-Berghaus-Str. 12
26548 Norderney



Antje Stolle

Salinos	Teufel	Colaflaschen
Schnecken	Schnuller	Rattenschwänze
Bananen	Pfirsiche	Apfelringe
Spinnen	Schlangen	Blaue Haie
Mäuse	Schlümpfe	Liebesherzen
Smilies	Frösche	Saure Zungen
Vampire	Heringe	Cola-Kracher
Melonen	Brezeln	Fido-Dido
Bärchen	Pommes	Cola-Mechte
Erdbeeren	Kirschen	Salzdiamanten

..... gibt's alles bei

Spezialitäten

Solako

an der

☺ *Kinder-Theke* ☺

Übrigens: Erwachsene dürfen da auch gerne kaufen!

NATURHEILPRAXIS

Karin Rass

bade:haus
norderney

Osteopathin | Heilpraktikerin

Am Kurplatz 2 · 26548 Norderney

Telefon 049 32/891-356

www.naturheilpraxis-rass.de

Termine nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE

GEMEINSCHAFTSPRAXIS

K. Rass | S. Schulze | B. Groß



Privat und alle Kassen

Südstraße 22 · 26548 Norderney

Telefon 049 32/8 28 6 1

www.physiotherapie-rass.de

Termine nach Vereinbarung

BRÜCKEN bauen, KONTAKTE knüpfen, WEGE entstehen beim Gehen

- Zwei achte Klassen „tauschen sich aus“ -

Im Rahmen einer einwöchigen Fahrradtour durch Ostfriesland verbrachten 19 Schüler und Schülerinnen einer achten Realschulklasse des Schulzentrums in Augustfehn zwei erlebnisreiche Tage auf Norderney. Vom 23. 05.-25. 05. 2007 waren sie Gäste der Klasse 8H der KGS.

Die Idee eines solchen Schüleraustausch-Projekts entstand durch bereits bestehende Kontakte zwischen dem Augustfehner Klassenlehrer Ingo Zach und der Klassenlehrerin der 8H Thea Ufen, die schon vor Jahren an einer Weiterbildungsmaßnahme „Theater“ unter der Leitung von Herrn Zach teilgenommen hatte.

Die ersten Kontakte zwischen den Schülern wurden bereits im März über Steckbriefe, Fotos und e-mails hergestellt. Die Norderneyer Eltern zeigten sich besonders gastfreundlich und erklärten sich bereit, die Gastschüler für zwei Tage bei sich aufzunehmen.

Die Ankunft der Augustfehner am 23. Mai wurde mit Spannung erwartet. Bei einem ersten gemeinsamen Mittagessen in der Schulküche (vorbereitet von Frau Meyer und Schülern der Kl. 8H) verwandelte sich die anfängliche Skepsis schnell in Neugier und Interesse. Das abwechslungsreiche Programm der nächsten Tage (Fahrradtour zum Leuchtturm, beach-soccer, Figuren aus Sand bauen, sportliche Wettkämpfe in den Dünen, gemeinsames Essen in der Schul-Cafeteria etc.) machte allen großen Spaß.



Man lernte sich näher kennen, tauschte sich intensiv aus, freundete sich an. Beim Abschied am Freitagmorgen waren sich alle einig, dass sich der Austausch gelohnt hatte.

Die Norderneyer freuten sich nun schon auf den Gegenbesuch in Augustfehn, der vom 11.2.-13.02.2008 stattfinden soll.

Die (inzwischen) Klasse 9H in Augustfehn (Gegenbesuch vom 11.02. - 13.02.2008)

Die Wiedersehensfreude war groß, als die Klasse 9H von den Augustfehner Schülern und Eltern am Bahnhof in Empfang genommen wurde. Nachdem sie ihre Quartiere bezogen hatten, verbrachten die Norderneyer den Nachmittag mit ihren jeweiligen Partnern und deren Familien auf unterschiedlichste Weise. Abends trafen sich alle in geselliger Runde auf Lauras Bauernhof.

„Leer – eine Stadt im Aufbruch“

PROJEKT Schüler erkundeten den stadtökologischen Leer-Pfad

Am morgigen Donnerstag stellen die Jugendlichen die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Haupt- und Realschule in Augustfehn vor. Gäste sind herzlich willkommen.

LEER - 40 Jugendliche aus Augustfehn und Norderney haben während eines Projekts den stadtökologischen Leer-Pfad in Leer erkundet und ihre kreativen Ergebnisse präsentiert.

Unterstützt durch Mitglieder des Arbeitskreises Stadtmarketing Leer (ASL) und des Bürgerprojekts, durch die Leiterin der Jugendherberge Leer

und den Leeraner Stadtplaner Claus-Peter Horst, entdeckten die Schüler und die betreuenden Lehrer Thea Ufen und Ingo Zach die Stadt an der Leda.

Zum Thema „Leer – eine Stadt im Aufbruch“ war bereits in Augustfehn recherchiert worden. Intensiv hatten sich die jungen Leute mit dem Leeraner Wappen befasst und sich unter anderem gefragt, ob das stilisierte „L“ an den Buchstaben-Enden Leda und Ems darstelle oder ob damit ein Anker angedeutet werden soll.

In Leer informierten sie sich an sieben ausgewählten Lernstationen des Leer-Pfades und trugen ihre Ergebnisse einem Forum von Fachleuten in

der Jugendherberge vor. Eine Erkenntnis der Schüler setzte sich durch: In Leer arbeiten viele Leute in vielen kleinen Schritten seit Jahren an der Verbesserung der Lebensqualität ihrer Stadt.

Durch Zeichnungen und Modellagen versuchten die Jugendlichen, ihre Erfahrungen darzustellen. Bei der Präsentation der Arbeitsergebnisse fanden die Jugendlichen viel Anerkennung.

Morgen werden die Schüler ihre ihre Installationen zum Thema „Leer – eine Stadt im Aufbruch“ um 9.45 Uhr in der Haupt- und Realschule Augustfehn vorstellen. Dazu sind auch interessierte Leeraner eingeladen.

Am Dienstag erkundeten die Jugendlichen den stadtökologischen LEER-PFAD und es wurde hart gearbeitet.

← dazu in der OZ

Gegen Abend fand eine große Abschluss-Grillparty in Nordloh statt, die von den Augustfehner Eltern ausgerichtet wurde.

Am nächsten Morgen hieß es Abschiednehmen für die Norderneyer, auch wenn alle gern noch geblieben wären.

FAZIT: Der Austausch der Jugendlichen war eine Bereicherung für alle. Es sind Freundschaften entstanden, die auf privater Ebene fortgeführt werden und noch immer andauern.

Thea Ufen



30 Jahre

Seit 30 Jahren existiert der deutsch-französische Schüleraustausch mit der provencalischen Stadt

Miramas nahe Marseille. Der erste Austausch fand 1978 unter der Leitung des damaligen Schulleiters Georg Kampfer und dem Französischlehrer Martin Petzka mit dem Collège Albert Camus Miramas statt.

Im Laufe der Jahre ist die Anzahl der in Frankreich Deutsch lernenden Schüler leider zurückgegangen, so dass inzwischen nur noch alle zwei Jahre ein Austausch mit dem Lycée Jean Cocteau Miramas stattfindet. Durch einen persönlichen Kontakt der damaligen Französischkollegin Maren van Leeuwen wurde der Frankreichaustausch ab 2003 um eine weitere offizielle Schulpartnerschaft mit dem Collège Henri Guillaumet in Mourmelon bei Reims erweitert.



Im 30. Jubiläumsjahr der KGS durften am „Deutsch-französischen Tag“ (Abschluss des Freundschaftsvertrages am 22. Januar im Élysée-Palast vor 45 Jahren) frisch gebackene Crêpes natürlich nicht fehlen. Aus diesem Anlass wurden von den Französisch-Schülern der Klassen 6R, 9R und 8G über 100 Crêpes gebacken und an alle Schüler und Lehrer verteilt.



Die Franzosen aus Miramas waren erst im Dezember 2007 bei ihren Austauschpartnern der jetzigen 10R und 10G auf der Insel zu Besuch. Sie konnten die vorweihnachtliche Atmosphäre



Im September 2007 verbrachten die Französisch-Schüler der 9. Klassen eine Woche in der Champagne. Neben Familienleben und Schulalltag standen auch Sport und Kultur auf dem Programm.

schnuppern und Plätzchenrezepte ausprobieren sowie die Gemütlichkeit und Wärme in den Familien erleben.



Mourmelon, Champagne



Beim Ausprobieren französischer Volkstänze

Schüleraustausch mit Frankreich



Gut gesichert geht es an der Kletterwand der Schule hoch hinaus



Nach einer interessanten Führung durch das unterirdische Labyrinth der Champagner-Kellerei



Vor der berühmten Cathedrale Notre-Dame von Reims

Paris am Tag und bei Nacht



Hôtel de ville: Nachmittags beim Stadtrundgang durch Paris während eines Schülervortrags vorm Rathaus



Abends auf dem Montmartre über den Dächern von Paris Place du Tertre: Portraitzeichnen im Künstler- und Malerviertel

Ende April 2008 hat der Gegenbesuch auf Nordnordney stattgefunden. Alle Beteiligten haben eine intensive Woche mit einem abwechslungsreichen Programm erlebt.

Sandra Herbst-Hutsch
(Fachbereichsleiterin Sprachen)

Englandaustausch

Wer würde nicht gerne einmal in London sein und sich selbst einmal das angucken, von dem man sonst nur hört? Wir, einige Schüler der jetzigen 10ten R und G Klassen, hatten die Chance dazu, durch den Englandaustausch mit der Coombe Girl's School. Doch erst einmal mussten wir Schüler aufnehmen. Nachdem endlich entschieden war, wer mit durfte, bekam jeder einen Steckbrief von „seiner“ Engländerin und die Aufregung wuchs. Jedoch waren die meisten Befürchtungen umsonst. Die meisten Mädchen waren von fröhlichem Gemüt und lachten nur darüber, wenn sie vom Surfbrett fielen oder als sie durch das Wattenmeer stapften. Viel Spaß hatten sie auch, beim Malen von Strandbildern und obwohl es Abschiednehmen bedeutete, wurde auch die Abschlussfeier sehr lustig. Auf das Wiedersehen in London freuten sich schon alle.



Auch wenn das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigte, so war es trotzdem auch dort sehr schön. Leider besteht der Tag dort zum Großteil aus Schule.

Doch an einem für uns schulfreien Tag hatten wir dann endlich die Chance London und seine Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Die bunt zusammen gewürfelte Gruppe verstand sich gut, was auch daran erkennbar war, das die meiste freie Zeit zusammen verbracht wurde. Nur am Wochenende beschäftigte sich jeder mit „seiner“ Familie bzw. „seinem“ Austauschschüler.

Jeder, der die Chance hat, sollte an diesem Austausch teilnehmen, da es ein unvergessliches Erlebnis ist, das einen gleichzeitig auch noch sprachlich weiterbringt.



Svenja Gröger



Rosenmontagsfeier der KGS



JAN FLESSNER

BAD • WASSER • HEIZUNG



FON: 92 47 - 0

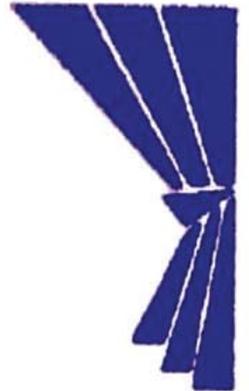
FAX: 92 47 - 30

Seilerstraße 21 / Im Gewerbegebiet 10



Raumausstattung

Friedrich Buss



Inh.: Folkert Buss

Teppichböden • Gardinen • Sicht- u. Sonnenschutz

26548 Norderney • Winterstr. 7 • ☎ 0 49 32 / 31 51 • Fax 8 18 86

Pragfahrt

Statements der SchülerInnen der ehemaligen 7 R zum Pragaustausch im Juni 2007

„Unsere Zeit in Prag war aufregend und schön.“

„Wir haben sehr viel von der Stadt gesehen!“

„Es war sehr aufregend und die Atmosphäre auf der
Karlsbrücke war sehr neu.“

„Das war toll!“

„Die Zeit war leider sehr kurz und der Abschied sehr
schwer.“



„Wir haben viele lustige & interessante
Sachen gemacht,
wie z.B. Schwimmbad,
Kartbahn,
Rundfahrt, Shoppen
und 3D-Kino.“





Bodenstab

Bauunternehmung

GmbH & Co.KG

- Seit über 70 Jahren Ihr Partner am Bau -
Hochbau - Tiefbau - Stahlbeton - Dachdeckungen
Schlammverfugungen - Sandstrahlarbeiten
Beratung - Planung - Entwurf

26548 Norderney - Im Gewerbegebiet 31
Telefon 04932 / 92 75 78 - Fax 04932 / 92 75 79



SPORTHAUS

Bernhard Onnen

Nordseebad Norderney
Jann-Berghaus-Straße
Telefon (0 49 32) 27 95
Telefax (0 49 32) 8 22 87



adidas



Digitaler Offsetdruck

Schnelle Lieferung
günstige Preise
gute Beratung
Datenübernahme



Druckerei Freund

Digitaldruck · Offsetdruck

Ihre Druckerei auf Norderney

Poststraße 3 · 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 23 32 · Fax 0 49 32 / 8 32 02
druckfreund@t-online.de

Watt`n Zirkus

Am 19. Januar gastierte der „Watt`n Zirkus“ in der Aula des KGS-Schulzentrums. Über 500 Gäste feierten auf Norderney das beliebte Förderkreisfest 2008.

Eine wieder einmal liebevoll, diesmal als Zirkus geschmückte Aula mit samt Eingangsbereich luden zu einer tollen Nacht mit viel Spaß, Tanz und guter Laune ein.

Der Einmarsch der „Aktiven“ in den Manegenbereich leitete den Abend ein. Zirkusdirektor und Rittmeister Georg Melles, nebenbei der Vorsitzender des Förderkreises begrüßte die Gäste und dankte in seiner Rede seinen „Aktiven“, die seit Oktober 2007 dieses Fest wieder vorbereitet hatten. Manch einer ging hierbei an die Grenzen der Belastbarkeit. Lohn für soviel Einsatz: Zufriedene und begeisterte Gäste an diesem Abend und eine volle Förderkreisasse für unsere Kinder.

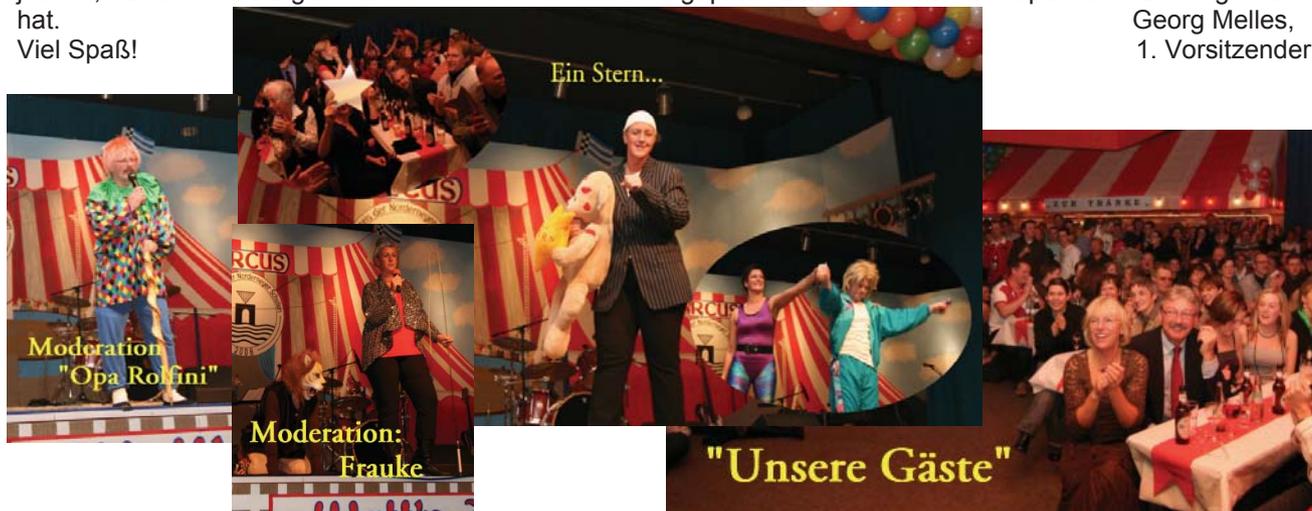
Auch den Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Gönnern und den Schulen wurde in der Rede gedankt und ein großes Lob ausgesprochen.

KGS-Schulleiter Johannes Terfehr wurde Gelegenheit gegeben auf dem für ihn als aktiven Schulleiter letzten Förderkreisfest einige Worte zu sprechen. Er dankte in seiner kurzen Rede dem Förderkreis für die vielen Jahre ehrenamtlicher und sehr erfolgreicher Tätigkeit. Herr Terfehr unterstrich, dass es mittlerweile nahezu unverzichtbar sei einen solchen Verein an der Schule zu haben. Die Schulen auf Norderney könnten sich glücklich schätzen durch den Förderkreis und deren engagierte Mitglieder unterstützt zu werden. Viele, vor allem sozial schwache Schüler und Schülerinnen profitieren von den Einnahmen, die der Verein erarbeitet: „Kein Schüler braucht aus finanziellen Gründen auf eine Klassenfahrt zu verzichten.“ Der scheidende KGS-Schulleiter wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg und rief unter großem Beifall dazu auf, diesen Förderkreis der Norderneyer Schulen weiterhin zu unterstützen.

Die Showblöcke waren wieder „gespickt“ mit vielen Darbietungen zum Staunen, Schmunzeln, Lachen oder Wundern. Einige Impressionen der nachfolgenden Fotos können zwar die Stimmung nicht wiedergeben, zeigen jedoch, mit wie viel Hingabe und Phantasie die Akteure geprobt haben und wie viel Spaß der Abend gemacht hat.

Viel Spaß!

Georg Melles,
1. Vorsitzender



Watt'n Zirkus

Die „Artisten“



Die Bühnenarbeiter



"Die Insel"



Die Aula kocht: Jump Style



Gustav's Rap



60 MIO. sprechen kein Plattdeutsch



Ohh, wie wär das schön....!



"Liebe im Kloster"



Paul & Bob



"Die Bunnys"



Pirrot-Zauber



"Die Jacob's Sisters"



Schwarze Jonglage

Der ganz besondere Abschied

Der Abschlussstreich 2007 war ein ganz besonderes Ereignis. Die Schüler des zehnten Jahrgangs haben sich etwas ganz Einzigartiges einfallen lassen, womit sicher kein Lehrer gerechnet hatte.

Früh morgens wurden die Klassenlehrer aus ihren Häusern entführt und mit vorgehaltenen Wasserpistolen in einem Kleintransporter zum Flughafen Norderney gebracht. Dort angekommen, wartete schon ein Hubschrauber auf die nichts ahnenden Lehrer. Die Schüler der KGS-Norderney waren außer sich, als der Hubschrauber — nach einem Rundflug über die Insel — auf dem Hubschrauberlandeplatz nahe der Schule landete. Die Schüler, das Kollegium und ein Kamerateam vom RTL nahmen die Klassenlehrer in Empfang. Einige Lehrer nahm diese aufregende Prozedur des Abschieds mehr mit als erwartet. „Ich habe nicht gefrühstückt, mir ist ganz schlecht!“ so Herr Hellmann in einem Interview.

Dieser einzigartige Abschlussstreich war nicht nur bei uns, sondern auch im Internet ein voller Erfolg. Das Video wurde über 20.000 Mal angesehen und mit vielen positiven Rückmeldungen kommentiert. Sogar im RTL-Fernsehen war ein Kurzbericht zu sehen. Initiiert von Dennis Cummertpay, Christoph Schnieder und Marco Melles wird dieser Abschluss wohl lange nicht zu toppen sein. Ein großes Dankeschön möchte ich im Namen des gesamten Abschlussjahrgangs all denen aussprechen, die diese Aktion ermöglichten. Daran werden wir noch lange zurückdenken.



Marco Melles



Klassentreffen nach 30 Jahren

Im November traf sich die Klasse 10 R (Entlassung 1977) nach 30 Jahren in ihrer ehemaligen Schule wieder. Besonders interessant war eine Schulführung durch den damaligen Klassenlehrer (übrigens seine 1. Klasse) und



Klasse 10 R - Entlassungsjahrgang 1977



....30 Jahre später

heutigen Schulleiter der KGS Norderney Johannes Terfehr. Das Wiedersehen der teils weit angereisten Ehemaligen wurde mit einem gemeinsamen Abendessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Shoprider (E-Rollstuhl)
E-Bike-Heinzmann
E-Mofa-Helio
E-Roller Evt
... und vieles Me^her



Verkauf-Reparatur-Verleih
Hol- und Bring-Service

Heckelmann & Lacalandra GbR
Nordhelmstraße 73
Tel. 93 55 30

Mit bewährtem Vorstand ins Jubiläumsjahr

Mit dem bewährtem Vorstand, auf der Jahreshauptversammlung wiedergewählt, geht der Förderkreis in sein Jubiläumsjahr 2009. Am 21.01.1968 wurde der Förderkreis ins Leben gerufen. 40 Jahre wird der Verein im Januar 2009.

Man kann sagen, dass der Förderkreis sein sich gestecktes Ziel, „die Schulen, die Lehrer, die Eltern und vor allem die Schüler“ zu unterstützen, voll erreicht hat.

Das erfüllt alle „aktive Ehrenämter“ mit großer Zufriedenheit.

Danke sagen wir allen, die den Förderkreis unterstützen bzw. unterstützen!

Wir freuen uns auf das 40te Jubiläum des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Der Vorstand



Wir...

...sind die Problemlöser!

Heizung · Sanitär · Klima
Elektro · Kühlung · Küchen
Leckortung · Bautrocknung

Haustechnik
ROSENBOOM
Norderney

Lippestraße 24 · 26548 Norderney
Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
e-mail: info@rosenboom-norderney.de
Internet: www.rosenboom-norderney.de

Wir gratulieren allen Schulabgängern
und wünschen viel

Erfolg für die Zukunft



Sie suchen noch einen Ausbildungsplatz?

Wir bilden aus!



Bülowallee 8, 26548 Norderney
Tel.: 04932-8010, Fax: 04932-801125
www.inselhotel-koenig.de

